



ZWISCHEN FRUTZ UND FRÖDISCH

**Gemeindezeitung Zwischenwasser
Muntlix, Batschuns, Dafins
Dezember 2017 – Ausgabe 2/2017**

- Staatspreis Gemeindeamt
- e5 Rezertifizierung
- Asylwerber in Zwischenwasser
- Neue Schuldirektorinnen und neuer Direktor
- Alpe Furx – Investitionen in den letzten 2 Jahren

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

EU-Steuereinnahmen für unsere Gemeinde?

Bei der Befragung „Zwischenwasser spart“ wurden die Bürger befragt, ob und wie die Gemeindeverantwortlichen sparen könnten. Ich bedanke mich bei allen für ihre konstruktiven Beiträge. Der Finanzausschuß wird sich im Jahr 2018 intensiv damit befassen, wie in Zukunft ein ausgeglichenes Budget erstellt werden kann.

Zusätzlich möchte ich anmerken, dass die Gemeinde die vielen Aufgaben, angefangen von der Kleinkindbetreuung, der Instandhaltung der öffentlichen Gebäude und der Infrastruktur bis zum Friedhof Batschuns und vieles mehr, aus den vorhandenen Finanzmitteln stemmen muss. Die Verwaltung hat die vom Gesetzgeber vorgegebenen Vorgaben und Verordnungen zeitgerecht umzusetzen. Leider wird die Finanzierung der diversen Gesetzesvorlagen meist auf die Gemeinden abgewälzt, ohne die nötigen Finanzmittel in voller Höhe zur Verfügung zu stellen. Wir bekommen zwar Landes- und Bundeszuschüsse, aber das reicht nicht. Wie soll der Pflegeregress und ein geplantes zweites gesetzlich verankertes Pflichtkindergartenjahr finanziert werden? Die Bundes- und Europapolitik hat die dringende Aufgabe, die Steuerhinterziehung von weltweit agierenden multinationalen Großkonzernen, wie z. B. Apple, Amazon, Ikea, VW und Co, so bald als möglich einzustellen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen vorzugeben, dass dies in Zukunft nicht mehr vorkommen kann.

Die Diskussion um die Panama- und Paradisepapers sind topaktuell. Jeder heimische Gewerbebetrieb, welcher Gewinne schreibt, muss die anfallenden Steuern dem Finanzamt abliefern. Laut Berechnungen von Attac (www.attac.at) und OECD (www.oecd.org) werden jährlich ca. 60 bis 100 Milliarden Euro in der EU am Fiskus vorbei in Steueroasen geschoben bzw. wie z. B. in Irland mit 0,003% statt mit 20 bis 25% versteuert. Und wann wird die Finanztransaktionssteuer in der EU eingeführt? Diese soll auch noch ca. 60 Milliarden Euro pro Jahr einbringen. Wenn wir diese Zahlen herunterrechnen auf unsere kleine Gemeinde und davon nur ein Drittel einfordern würden, käme immer noch ein Betrag von ca. 250.000,- Euro pro Jahr zur Auszahlung. Damit wären die frei verfügbaren Mittel vorhanden und die anstehenden Projekte könnten ohne große Neuverschuldung umgesetzt werden.

Also liebe neue Bundesregierung: Macht eure Hausaufgaben in Wien und in Brüssel zum Wohle unserer Gemeindebürger!

Auszeichnungen und Preise

Nun zu den erfreulichen Themen. In den letzten Monaten konnten wir den Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit für das generalsanierte Gemeindeamt und den europäischen Energiepreis entgegennehmen. Mit dem Sunnabüslé konnte ebenfalls ein Preis übernommen werden. Unsere kleinen und größeren Mitbürger wie Franziska Bachmann, Luca Fercher und Patrick Schnetzer waren im Herbst ebenfalls auf dem Siegerpodest. Gratulation!

Ich wünsche allen einen ruhigen Jahresausklang, einen guten Start ins neue Jahr 2018 und uns allen viel Schnee für unser Naherholungs- und Familienschigebiet in Furx.

Ihr Bürgermeister Kilian Tschabrun



Bürgermeister Kilian Tschabrun



Wo zahlen die Großkonzerne ihre Steuern?



Urlaub im Steuerparadies



Verleihung Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit



Raphaela Michelini

Aus dem Gemeindeamt

Neueintritte

Raphaela Michelini aus Rankweil unterstützt seit September als Kindergartenassistentin das Team der Kleinkindbetreuung in Muntlix und das Kindergarten team in Batschuns an den Nachmittagen. Nach ihrem absolvierten sozialen Jahr in den Kindergärten Muntlix und Batschuns hat sie sich entschieden in diesem Bereich weiterarbeiten zu wollen. Als nächster Schritt steht die Ausbildung zur Kindergartenassistentin über Schlosshofen an.



Isabella Längle

Isabella Längle ergänzt seit Oktober das Team der Kleinkindbetreuung, jeweils am Dienstagvormittag. Ihre langjährige Erfahrung in der Kleinkindbetreuung als Spielgruppenleiterin und Leiterin einer Waldspielgruppe ist eine große Bereicherung für unsere neu eingerichtete eingruppige Kleinkindbetreuung.

Magdalena Nigsch vervollständigt das Team der Kleinkindbetreuung am Mittwochvormittag oder nach Bedarf als Springerin im Kindergarten. Die junge Dame aus Feldkirch ist ausgebildete Kindergartenpädagogin und studiert an der Universität Innsbruck Erziehungswissenschaften.



Magdalena Nigsch

Das Team der Kleinkindbetreuung besteht somit aus zwei Pädagoginnen, einer erfahrenen Spielgruppenleiterin und einer jungen Kindergartenassistentin. Mit dieser personell optimalen Besetzung können unsere „Kleinsten“ auf ihre Bedürfnisse bestens betreut werden. In einer Gruppe dürfen gesetzlich maximal 9 Kleinkinder betreut werden. Diese Höchstanzahl haben wir bereits am Dienstag und Mittwoch erreicht. An den restlichen Tagen sind es bis zu 7 Kinder.

Daniel Peter ist nach einem kurzen auswärtigen Intermezzo seit Oktober 2017 wieder im Gemeindebauhof beschäftigt. Sein handwerkliches Allroundkönnen, besonders im Tiefbau (Kanalsanierungen), ist von großem Vorteil für die Gemeinde. Der dreifache Familienvater wohnt in der Regio-Gemeinde Klaus.



Daniel Peter

Wir heißen unsere neuen MitarbeiterInnen herzlichst willkommen und wünschen ihnen alles Gute und viel Spaß in unserem motivierten Team.

Weiterbildung Zeugnisverleihung Verwaltungslehrgang



Zeugnisverleihung in Schloss Hofen

Sandra Kaufmann arbeitet seit September 2015 in der Gemeindeverwaltung. Mit Ende des ersten Dienstjahres begann Sandra mit dem Verwaltungslehrgang, welcher Teil der Aus- und Weiterbildung für Landes- und Gemeindebedienstete ist und von der Verwaltungsakademie Vorarlberg im Auftrag des Landes und des Gemeindeverbandes durchgeführt wird. Den einjährigen Verwaltungslehrgang hat Sandra mit gutem Erfolg abgeschlossen. Das Zeugnis wurde ihr Ende November in Schloss Hofen feierlich überreicht.

Jürgen Bachmann, Gemeindegsekretär

Schneeräumung und Streudienst

Mit Beginn der kälteren Jahreszeit muss mitunter mit stark veränderten Straßen- und Wegeverhältnissen gerechnet werden. Zu einer möglichst reibungslosen Schneeräumung sowie Salz- und Splittstreuung bedarf es allerdings der Beachtung einiger Punkte:

- _Straßen, Gehsteige und Ausweichstellen dürfen nicht mit Fahrzeugen verstellt werden.
- _Sträucher und Hecken müssen mindestens 20 – 30 cm hinter den Fahrbahnrand zurückgeschnitten werden, damit die Schneeräumung bis zum Straßenrand durchgeführt werden kann.
- _Hausbesitzer werden ersucht, den von Straßenflächen geräumten Schnee, speziell bei Hauszufahrten, nicht wieder auf die Straße zurückschaufeln (muss gemäß Straßengesetz geduldet werden).
- _Auf Bergstraßen besteht je nach Schneefall und Eisglätte Kettenpflicht (Gebotstafeln beachten!). Öffentliche Straßen werden zuerst schneefrei gemacht bzw. mit Streugut versorgt. Eine Streuung von Straßen und Gehsteigen erfolgt erst nach Nachlassen des Schneefalls, da die Streuung ansonsten wirkungslos ist!
- _Fußgänger haben sich den unterschiedlichen Straßen- bzw. Wegsituationen anzupassen. Das Begehen von nicht geräumten Flächen erfolgt auf eigene Gefahr!

Müllkalender 2018

Mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung erhalten Sie den neuen Müllkalender für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2018. Diesen können Sie auch unter www.zwischenwasser.at abrufen.

Die kostenlose Abfall-App

„abfallv“ erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine, enthält den Abfallkalender ihrer Gemeinde und bietet ein Abfall-Trenn-ABC. Die App ist kostenlos in den jeweiligen „Stores“ (Suchbegriff „abfallv“ oder „Abfall Vorarlberg“) erhältlich.

Winterpause Grünmüll-Abholplätze

Seit Montag, den 13. November 2017 sind die Grünmüllplätze in Muntlix, Batschuns und Dafins geschlossen. Wer noch Grünmüllabfall haben sollte, kann diesen bei der Firma Branner AVO in Rankweil an der Bundesstraße abgeben.

Vandalismus

Leider mussten wir im heurigen Sommer einige Fälle von Vandalismus im Gemeindegebiet und an öffentlichen Gebäuden verzeichnen. Unter anderem wurden Verkehrszeichen besprüht oder gestohlen und der hintere Eingangsbereich des Frödischsaales beschmiert.

Die Verschmutzung und das Liegenlassen von diversen Getränkegebinden und Verpackungsmaterial im Bereich der beliebten Treffpunkte unserer Jugendlichen ist ein zusätzliches Problem und benötigt wertvolle Arbeitskapazitäten unserer Gemeindemitarbeiter.

Solche Delikte werden in der Regel als Sachbeschädigung § 125 StGB oder schwere Sachbeschädigung § 126 StGB von der Gemeinde zur Anzeige gebracht und geahndet.



Bauhof-LKW beim Winterdienst



„abfallv“ App



Grünmüllplatz in Batschuns



Besprühte Ortstafel



Verschmierte Radarbox in Dafins



Besuch aus Coburg, Deutschland

Besichtigungen Gemeindeamt und Kindergarten Muntlix

Im heurigen Jahr wurden bereits 34 Führungen mit gesamt 760 Personen im Kindergarten sowie dem Gemeindeamt vorgenommen.

Die energieeffiziente und bauökologische Bauweise unserer öffentlichen Bauten begeistert sowohl Studenten als auch Architekten, Baumeister und Gemeindeverantwortliche aus der ganzen Welt. Die begeisterten Besucher kommen vermehrt aus Japan, Deutschland, Norwegen, Slowenien usw.

Ein Dank gilt Andreas Böhler-Huber, welcher uns immer wieder bei Besichtigungen – auch am Wochenende – unterstützt.

Ebenfalls bedanken wir uns bei den Kindergartenpädagoginnen, welche die Führungen auch während des laufenden Kindergartenbetriebes unterstützen.



Besuch aus Linz, Urfahr

Verleihung Staatspreis

Die Energieeffizienz- und Baukulturgemeinde Zwischenwasser holt sich mit der Generalsanierung des Gemeindeamtes im Ortsteil Muntlix den verdienten Staatspreis des Bundesministeriums.

Von Dezember 2014 bis Ende Oktober 2015 wurde das Gemeindeamt umgebaut und auf höchsten ökologischen Standard generalsaniert. Nun wurde das Amtsgebäude unter vier anderen besonders nachhaltigen Architekturprojekten unter den 78 Einreichungen durch Bundesminister Andrä Rupprechter in Innsbruck mit dem Staatspreis ausgezeichnet.



Dankeschön für Wochenendbesichtigung

Der Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit ist die höchste Auszeichnung der Republik Österreich für zukunftsfähiges Bauen. Damit würdigt das BMLFUW herausragende Gebäude und ermutigt zu Weiterentwicklungen und Innovationen.

Die Jury unter der Leitung von Prof. Roland Gnaiger meinte dazu in ihrer Bewertung: „Die umfangreichen baukulturellen Bemühungen der Gemeinde Zwischenwasser sind weithin bekannt und wurden bereits mehrfach ausgezeichnet.“



Verleihung Staatspreis in Innsbruck

Verleihung Klimaaktiv Gold

Klimaaktiv ist das österreichische Qualitätszeichen für nachhaltige Wohn- und Dienstleistungsgebäude. Mit dem klimaaktiv Gebäudestandard werden neben der Energieeffizienz die Planungs- und Ausführungsqualität, die Qualität der Baustoffe und Konstruktion sowie zentrale Aspekte zu Komfort und Raumluftqualität beurteilt und bewertet.

In diesen Kriterien hat das Gemeindeamt 909 von 1000 möglichen klimaaktiv Gebäudestandard-Punkten erreicht. Es entspricht somit der höchsten Auszeichnung mit Klimaaktiv Gold.



Architekt Matthias Hein

Bianca Lukas, Bauamt
Kilain Tschabrun, Bürgermeister

Zahlen – Daten – Fakten

Einwohner Hauptwohnsitze

Muntlix	1.618
Batschuns	1.182
Dafins	400

Einwohner Nebenwohnsitze

Muntlix	88
Batschuns	81
Dafins	22

(Stand: 30.11.2017)

Geburten

Muntlix	21
Batschuns	9
Dafins	8

Todesfälle

Muntlix	11
Batschuns	7
Dafins	2

(01.01.-30.11.2017)

Vergleich Öffnungszeiten und Personal Kindergärten 1997 | 2017

Jahr	Ortsteil	Öffnungszeiten	Personal
1997	Muntlix	07.30-12.00 Uhr; Mo, Di, Do 13.45.-15.45 Uhr	2 Pädag., 1 Helferin
	Batschuns	07.45-11.30 Uhr; Mo, Di, Do 13.45-15.45 Uhr	2 Pädag.
	Dafins	07.30-11.45 Uhr; Mo, Di, Do, Fr 13.45-15.45 Uhr	1 Pädag.
2017	Muntlix	07.00-12.30 Uhr, Mo, Di, Do 13.30-17.00 Uhr	5 Pädag., 2 Helferinnen
	Batschuns	07.00-12.30 Uhr, Di, Do 13.30-16.00 Uhr	3 Pädag., 1 Helferin
	Dafins	07.30-12.00 Uhr	1 Pädag.

Vergleich Kinderzahlen der Kindergärten 1997 | 2017

Jahr	Ortsteil	Kinder
1997	Muntlix	40 Kinder
	Batschuns	31 Kinder
	Dafins	12 Kinder
2017	Muntlix	42 Kinder
	Batschuns	35 Kinder
	Dafins	5 Kinder

Grundbesitz der Gemeinde

44 ha	Fläche gesamt
3,3 ha	bebaute Fläche mit öffentlichen Gebäuden (Schulen,...)
1,5 ha	unbebaute Fläche gewidmet in Baufläche
39,2 ha	unbebaute Fläche gewidmet als Freifläche (landwirtschaftlich)

Kanalgebühren 2018 – Vergleich Nachbargemeinden

(inkl. Mwst.)	Röthis	Weiler	Zwiwa	Klaus	Sulz
Beitragssatz	38,33 €	39,66 €	45,10 €	37,60 €	40,70 €
Gebührensatz pro m ³	3,24 €	2,90 €	2,86 €	2,79 €	2,72 €

Steuern und Gebühren 2018

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 23.11.2017 nachstehend angeführte Steuern und Gebühren beschlossen:

Gästetaxe Taxe pro Nächtigung		1,10 €
Zweitwohnsitzabgabe Gruppe C		
Ferienwohnungen pro m ² Geschossfläche		7,41 €
Höchstbetrag je Ferienwohnung		815,57 €
Hundesteuer pro Hund		98,00 €
Wasserbezugsgebühren - Parzelle Wengen		
Wasserzählergebühr jährlich	exkl. 10% MWSt.	50,00 €
Beitragsatz pro m ²	exkl. 10% MWSt.	44,80 €
Wassergebühr pro m ³	exkl. 10% MWSt.	1,50 €
Kanalisationsbeiträge		
Beitragsatz	exkl. 10% MWSt.	41,00 €
Gebührensatz pro m ³ Abwasser	exkl. 10% MWSt.	2,60 €
Abfallgebühren		
a) Abfall-Grundgebühr	zzgl. 10 % MWSt.	62,00 €
b) Restmüll- und Bioabfallsäcke	inkl. 10 % MWSt.	
Abfallsack 20 Liter	10er Rolle à € 2,04	20,40 €
Abfallsack 40 Liter	10er Rolle à € 3,50	35,00 €
Abfallsack 40 Liter	6er Rolle à € 3,50	21,00 €
Bio-Abfallsack 8 Liter (Papier od. Kunststoff)		1,08 €
Bio-Abfallsack 15 Liter (Papier od. Kunststoff)		1,80 €
c) Sperrmüll-Wertmarke (inkl. 10 % MWSt.) bis 35 kg		12,00 €
d) Kunststoffsack (inkl. 10 % MWSt.) 250 Liter		0,55 €
Friedhofsgebühren		
a) Grabstättengebühren für Friedhof Batschuns		
Einzelgrab (20 Jahre Ruhezeit)		878,00 €
Doppelgrab (20 Jahre Ruhezeit)		1.315,00 €
Dreifachgrab (20 Jahre Ruhezeit)		1.760,00 €
Urnengrab (15 Jahre Ruhezeit)		445,00 €
jährl. Grabstättengebühr f. Einzelgrab		70,50 €
jährl. Grabstättengebühr f. Doppelgrab		96,50 €
jährl. Urnengrabgebühr (Urnenmauer)		26,70 €
Beschriftung Urnengrab pro Zeichen		25,80 €
Bestattungsgebühren		
Urnengrab in Muntlix und Batschuns		81,50 €
Urnengrab im Reihengrab Muntlix u. Batschuns		121,00 €
Aufbahrungsgebühren		
Sebastianskapelle in Muntlix		
- für Leichen aus der Pfarrei Muntlix	pro Tag	45,80 €
- für Leichen aus Dafins u. Auswärt.	pro Tag	45,80 €
Leichenkapelle in Batschuns	pro Tag	45,80 €
Sonstiges		
a) Hausnummertafel	inkl. MWSt.	51,50 €
b) Aushubdeponie - EUR/m ³	zzgl. 20 % MWSt.	11,90 €
c) Grundbuchsauszug	inkl. MWSt	8,00 €

Wir arbeiten an...

Altstoffsammelzentrum Vorderland

Über die Sommermonate wurde die Baueingabeplanung optimiert und die Einreichung bei der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch erfolgte Ende November. Im Jänner 2018 erfolgt die offizielle Gründung des Gemeindeverbandes „Altstoffsammelzentrum Vorderland“, in welchem dann 11 Gemeinden ca. 45 Reststoffe sammeln und verwerten. Nach Vorliegen des positiven Bau-bescheides werden die Bauausschreibungen und Vergaben vorgenommen.



Altstoffsammelzentrum Vorderland

Zäune / Einfriedungen

Die Gemeinde Zwischenwasser ist seit längerem bemüht, die stark auftretende „Verschachtelung“ durch blickdichte Zäune bzw. Einfriedungen im Gemeindegebiet zu reduzieren. Es ist daher geplant, bei der Überarbeitung der Baugrundlagenrichtlinie zusätzlich einen Leitfaden für die Errichtung von Zäunen und Einfriedungen zu erstellen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Zäune und Einfriedungen zur Gemeindestraße nach wie vor anzeigepflichtig sind und bei der Gemeinde inklusive Planunterlagen eingereicht werden müssen.



Lebendiger Zaun

Frödischbach Sanierungsprojekt

Für das Sanierungsprojekt der Wildbach- und Lawinenverbauung von der Engelbrücke flussaufwärts wurde das Projekt bei der Behörde eingereicht. Derzeit sind im laufenden Behördenverfahren noch einige Abklärungen mit dem Land Vorarlberg und den Sachverständigen notwendig. Die Finanzierungszusage seitens des Bundes und des Landes liegt bereits vor. Ein Baubeginn ist Ende 2018 vorgesehen.



Frödischbach Damm

Histelerbach und Wasserfalle Sanierungsprojekt Batschuns

Dieses Sanierungsprojekt wird ebenfalls durch die Wildbach- und Lawinenverbauung vorgenommen. Im Herbst wurden diverse Abklärungen bzgl. des Zufahrtsweges mit der Agrargemeinschaft durchgeführt. Die Fertigstellung der Planunterlagen erfolgt über die Wintermonate, damit im Frühjahr das Projekt bei der Behörde eingereicht werden kann. Ein Baubeginn ist frühestens Ende 2018 vorgesehen. Diese beiden Bachsanierungsprojekte sind als Klimaanpassungsmaßnahme anzusehen, da durch den Klimawandel die Starkregenereignisse zunehmen.



Mäharbeiten Histelerbach

Breitbandausbau Dafins und Batschuns

Die Zusage für die Inbetriebnahme des Breitbandes wurde für September 2018 von der A1 Telekom gegeben. Derzeit wurden seitens der Gemeinde die Freigaben für Grabungsarbeiten in Dafins und Batschuns erteilt. Bei guten Witterungsverhältnissen wird Anfang 2018 mit den Grabungsarbeiten begonnen.

Wir freuen uns, dass nach langen und intensiven Vorarbeiten nun endlich mit dem Breitbandausbau auch in Dafins und Batschuns begonnen wird.



Breitbandausbau Zinken

Bianca Lukas, Bauamt
Kilian Tschabrun, Bürgermeister



Neuer Feinbelag

Wir arbeiten an...

Ausbau Laternser Straße

Das seit nun mehreren Jahren andauernde Planungsverfahren für die Sanierung der Laternser Straße L51 vom Bildungshaus bis zum Gasthaus „Waldrast“ kann leider noch nicht abgeschlossen werden. Nach den länger andauernden Grundablöseverhandlungen und teilweise dadurch nötigen Planänderungen ist nun die Straßenentwässerung im unteren Teil ein weiteres Problem, welches das Land Vorarlberg zu lösen hat.



Asphaltierungsarbeiten

Die Straßenentwässerung muss in diesem Bereich über Privatgrundstücke erfolgen. Leider liegt hier auch nach mehreren Konsultationen mit den Grundeigentümern noch kein positives Ergebnis vor. Im Sinne der schwächsten Verkehrsteilnehmer wäre es wünschenswert, wenn die Privatinteressen der Grundstückseigentümer zum Wohle der Allgemeinheit hinten angestellt würden. Die Baumaßnahmen sind im Jahr 2019 und 2020 geplant und budgetiert.



Reparatur Heizungsanlage Frödischsaal

Aufgaben unserer Gebäudewarte

Für den reibungslosen Ablauf und die Werterhaltung unserer öffentlichen Gebäude, vor allem der Schulen und Kindergärten sind unsere Gebäudewarte Stefan Schnetzer und Gernot Längle tagtäglich in Einsatz.

Folgende Tätigkeiten werden durch unsere Gebäudewarte vorgenommen:

- _ Instandhaltung von 23 öffentlichen Gebäuden
- _ Vornahme von Kleinreparaturen jeglicher Art
- _ kleinere Elektroinstallationen
- _ Veranstaltungsvorbereitungen
- _ Mäharbeiten im Dorfzentrum und beim Sportplatz in Muntlix
- _ Wartung und Betreuung der Heizungsanlagen
- _ Energiemonitoring
- _ Koordination der Überprüfung für Lüftungsanlagen, Personenaufzüge, Feuerlöscher, usw.
- _ Organisation der Gebäudereinigung
- _ Unterstützung bei der Umsetzung baulicher Sanierungsmaßnahmen
- _ Verwaltung der Schließsysteme
- _ Sicherheitsevaluierungen in den Schulen
- _ Austausch der Schulstühle
- _ und vieles mehr



Neue Schulstühle

Nötige Investitionen von 2018 bis 2022

Bei der jährlich nötigen mittelfristigen Finanzplanung wird der Finanzbedarf durch die Gemeindeverwaltung ermittelt. Im Bereich der Gebäudesanierung sind bis 2022 ca. 1,2 Mio. Euro für die nötige Werterhaltung aufzubringen.



Die Infrastrukturausgaben für die Erhaltung und Sanierung der Gemeindestraßen, des Kanalnetzes und diversen Bächen sind bis 2022 ca. 3,5 Mio. Euro zu budgetieren.

Bianca Lukas, Bauamt
Kilian Tschabrun, Bürgermeister

Sonnenseite

e5 Rezertifizierung

Als Pioniergemeinde im Energie- und Umweltbereich konnten wir im Oktober unsere Vorreiterrolle trotz verschärfter Kriterien weiter ausbauen. Wieder konnten 5eeee´s mit einem Umsetzungsgrad von 84,1% erreicht werden. Dies ist der höchste Umsetzungsgrad in Österreich.

Die aktive Bodenpolitik, die Stärkung der Nahversorgung in allen drei Ortsteilen und der Einbezug der Bevölkerung waren die Schwerpunkte der letzten vier Jahre. Mit der erfolgreichen PV Aktion (100 Anlagen in 100 Tagen), der Bürgergenossenschaft (mit rund 350 kWp PV Strom) und dem elektrisch betriebenen Sunnabüssle in Suldis konnten wir zum vierten Mal die höchste Auszeichnung entgegennehmen.

Nähere Infos unter: <https://youtu.be/k-wtFh-Sots>

European Energy Award Gold

Mitte November wurde uns der European Energy Award in Gold für den Zeitraum September 2017 bis September 2021 in Luxemburg verliehen. Zwischenwasser erhält diese Auszeichnung für die nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der kommunalen Energiepolitik.

Preisverleihung Sunnabüssle

Mit unserem Sunnabüssle konnten wir beim Wettbewerb „Sicheres Österreich“ den ersten Preis entgegennehmen. Bis Ende November wurden seit Oktober 2016 insgesamt 14.042 Kilometer zurückgelegt. 5.000 privat gefahrene Kilometer konnten über das Caruso Carsharing System verzeichnet und abgerechnet werden.

Energieleitbild

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 11.05.2017 das überarbeitete Energieleitbild für die nächsten Jahre beschlossen.

Dieses ist unter folgendem Link abrufbar:

<http://www.zwischenwasser.at/wirtschaft/standort/energieleitbild>

Fertigstellung PV Anlage Frödichsaal

Die 53 kWp PV Anlage der Bürgerbeteiligungsgenossenschaft wurde im Herbst auf dem Dach des Frödichsaal in Muntlix montiert und in Betrieb genommen. Nun werden pro Jahr ca. 52.000 kWh Solarstrom für das Gasthaus und den Gemeindesaal produziert.

Gesamt konnte die Bürgerbeteiligungsgenossenschaft mit ca. 40 Genossenschaftlern in den letzten drei Jahren 6 PV-Anlagen mit 350 kWp installieren. Damit können nun pro Jahr ca. 350.000 kWh Ökostrom für Zwischenwasser erzeugt werden, das entspricht dem Stromverbrauch von ca. 90 Einfamilienhäusern.

Andreas Böhler-Huber, e5-Teamleiter
Kilian Tschabrun, Bürgermeister



Übergabe e5 Urkunde mit e5 Team



Elektroladestation vor dem Gemeindeamt



Übergabe Energy Award in Luxemburg



Kindertransport in Batschuns



PV Anlage Frödichsaal

Asylwerber in Zwischenwasser



Afghanisches Festessen

In Zwischenwasser leben seit mehreren Jahren Asylwerber und bleibeberechtigte Flüchtlinge, welche von der Caritas Flüchtlingshilfe betreut und beraten werden. Eine aktuelle, anthropologische Untersuchung über den Alltag der Geflüchteten in Zwischenwasser gibt aufschlussreiche Einblicke in die Bedeutung der Rolle von Hilfsorganisationen, Gemeinden, Ehrenamtlichen, Mobilität, Raum und das Leben im Warteraum als Asylwerber. Der Wunsch nach mehr Optionen und Gelegenheiten ist allgegenwärtig.



Aufforstung Frutz

Im Frühling und Sommer gibt es in den Bauhöfen der Gemeinden viel Arbeit. Bei gemeinnützigen Tätigkeiten helfen Asylwerber aus Zwischenwasser im ganzen Vorderland sehr gerne mit. Neben einem Taschengeld (bis maximal 110 Euro pro Monat) ist es eine willkommene Abwechslung etwas zu lernen und auf andere Gedanken zu kommen. Seit 1. April 2017 ist der Dienstleistungsscheck auch für Asylwerber zugänglich. Flüchtlinge können somit wie Österreicher von Privatpersonen für Hilfstätigkeiten beschäftigt werden (aktueller Mindestlohn 11,75 Euro/Stunde). Jeden Freitagabend findet in Batschuns ein Deutschcafé statt. Ehrenamtliche geben sich ein Stelldichein und unterstützen die Flüchtlinge beim Spracherwerb oder auch sonstigen Fragestellungen. Regelmäßig besuchen einige Asylwerber montags und donnerstags die Deutschnachhilfe in Röthis oder spielen Volleyball in Muntlix.



Lehrlingsmesse in Muntlix

Die Asylverfahren dauern mehrere Jahre. Während dieser Zeit der Ungewissheit und des Wartens schaffen es einige, Deutsch zu lernen und folglich in einen Pflichtschulabschlusskurs. In weiterer Folge wird es realistisch, eine Lehrstelle in einem Mangelberuf zu finden und auch die Berufsschule positiv zu absolvieren. Hinter allen erfolgreichen Flüchtlingen stehen aktive, sehr engagierte Ehrenamtliche. Jedes Gespräch, jede Anteilnahme, jede Veranstaltung oder Begleitung zu einer Firma ist ein sehr wertvoller Schritt im Prozess des Ankommens. Die Lehrlingsmesse in Muntlix bot einigen Flüchtlingen die Chance, sich ein Bild über die Vielfalt der Berufe im Vorderland zu machen und Informationen aus erster Hand zu erhalten.



Gemeinsam unterwegs

Die Initiative „Gemeinsam unterwegs“ (Marktgemeinde Rankweil) unternimmt Spaziergänge im Vorderland. Ziel ist es, die Gegend neu zu entdecken und mit den neuen Nachbarn ins Gespräch zu kommen. Einheimische und Flüchtlinge aus Zwischenwasser haben sich seit September daran beteiligt. Spaziergänger/innen aller Herkunft sind auch 2018 willkommen!



Nachhilfestunde

In der Region Vorderland leben derzeit 300 Flüchtlinge (davon 100 Asylwerber). Die Koordinationsstelle für Flüchtlingswesen unterstützt und begleitet 30 Ehrenamtliche bei ihrer Flüchtlingsarbeit. Interessierte an einem Ehrenamt können sich jederzeit zu einem unverbindlichen Austausch melden. Es gibt weiterhin viel zu tun. Vermittlung und Beratung für Privatpersonen, die Hilfstätigkeiten im Rahmen des Dienstleistungsschecks anbieten möchten, können sich ebenso jederzeit unter Tel. 0664 889 659 63 oder unter margot.pires@vorderland.com informieren.

Regio Vorderland-Feldkirch: www.vorderland.com
 Dienstleistungsscheck: www.dienstleistungsscheck-online.at
 Deutschcafé: https://frohbotinnen.at/de/FairAsyl.html

Angelika Derflinger, Masterarbeit, 2017, Universität Wien

Projektgruppe „Kind im Dorf“

Spielen verbindet

Die Vortragsreihe für interessierte Eltern, Großeltern, Pädagogen & Bürger aus der EU Leader-Region Vorderland – Walgau – Bludenz hatte am 22. und 23. November 2017 einen weiteren Erfolg zu verzeichnen.

Hans Fluri, international anerkannter Experte für Spiele und spielen, Mitgründer und Leiter der Akademie für Spiel und Kommunikation aus Brienz/CH, ist der Einladung der Projektgruppe Kind im Dorf im Rahmen des Projektes Bildungsnetzwerk Zwischenwasser gefolgt und war für 2 Tage Gast in Zwischenwasser.

Am Mittwochabend begeisterte Hans Fluri ca. 60 Erwachsene in einem spannenden, interaktiven Spieleabend. Für jedes Spiel ist ein Mindestmaß an Konzentration und Disziplin erforderlich. Spielen fördert in hohem Maße die Anpassungsfähigkeit an Personen, Gegenständen und Situationen.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen des Spielens mit den Kindern. Alle 336 Kinder und 34 Pädagogen aus den Kindergärten und Schulen unserer 3 Ortsteile Muntlix, Batschuns und Dafins haben sich über den Tag verteilt im Frödischsaal zum gemeinsamen Spielen getroffen. Spannend war die Durchmischung vom kleinen Kindergärtler bis zum großen Mittelschüler, die die Spiele von Hans Fluri aktiv ausprobieren durften.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle PädagogInnen und LeiterInnen unserer Bildungseinrichtungen, die diese Teilnahme ermöglicht haben.

Wir würden uns wünschen, diese Spielkultur in unseren Bildungseinrichtungen und in unserer Gemeinde weiterleben zu lassen. Dazu gibt es schon konkrete Überlegungen.

Hengtschläger in Zwischenwasser

Im Jänner 2018 geht die Veranstaltungsreihe im Rahmen des Projektes Bildungsnetzwerk Zwischenwasser weiter:

Am Sonntag, den 14. Jänner 2018 begrüßen wir den Genetiker Univ. Prof. Mag. Dr. Markus Hengtschläger bei uns in Zwischenwasser.

Er referiert über die Talente der Kinder. Mitgestaltet wird diese Veranstaltung von den Schülerinnen und Schüler der Volksschule Batschuns und der Neuen Mittelschule in Muntlix sowie den Jungmusikant/innen unserer Gemeinde.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Pamela Markstaler, Projektkoordination
Bildungsnetzwerk Zwischenwasser





Geburtstage werden stets gefeiert



In der Weihnachtsbäckerei...



Gruppenraum der Kleinkindbetreuung



Spaß auf dem Spielplatz



Gemeinsam malen

Kleinkindbetreuung Zwischenwasser

Erfolgreicher Start im September

Im September startete die Kleinkindbetreuung Zwischenwasser erfolgreich eine eingruppige Kleinkindbetreuung mit 16 angemeldeten Kindern im Alter von 18 bis 35 Monaten in den Räumlichkeiten des Kindergartens Muntlix.

Die Nachfrage nach freien Kleinkindbetreuungsplätzen steigt stetig. Seit Jahren sind die bestehenden, gemeindeübergreifenden Einrichtungen mehr als ausgelastet. Um den Engpässen entgegenzuwirken und die bestehenden Einrichtungen zu entlasten, wurde Anfang des Jahres der Bedarf in Zwischenwasser für die nächsten zwei Jahre erhoben, da danach der Kleinkindercampus in Sulz betriebsbereit sein soll.

„Es ist uns wichtig, dass sich die Kinder wohlfühlen und die Eltern unbesorgt ihrem Berufsalltag nachgehen können. In vorbereiteter Umgebung haben die Kinder die Möglichkeit, spielerisch ihre Umwelt zu entdecken, Gruppen-erfahrungen zu sammeln und ihre Persönlichkeit zu entwickeln“, berichtet die neue Leiterin der Kleinkindbetreuung Joleene Palle.

Das Angebot richtet sich an Berufstätige und Alleinerziehende in Zwischenwasser.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 07.00 – 13.30 Uhr

Weitere Informationen können im Gemeindeamt bei Sandra Kaufmann unter Tel. 05522/4915-0 oder unter sandra.kaufmann@zwischenwasser.at eingeholt werden.

Spielgruppe Sim Sala Bim Batschuns

Unsere Spielgruppe betreut 15 Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren. Die Spielgruppe ist am Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils am Vormittag von 07.30 bis 11.25 Uhr geöffnet.

Es wird nach Lust und Laune frei gespielt. Die Kinder können sich in einem gut vorbereiteten Umfeld frei entfalten. Jedes Kind darf selber entscheiden was es machen möchte: malen, kneten, spielen, basteln, singen, tanzen, Bücher anschauen, „matschla“ und vieles mehr. Um den Kindern Abwechslung zu bieten, können sie auch den Bewegungsraum, den Turnsaal und Spielplatz nutzen.

Jeden Mittwoch dürfen die Kinder der Waldspielgruppe „Waldameisen“ von 08.30 bis 11.25 Uhr den Wald mit allen Sinnen erleben und entdecken. Es wird gegrillt und gekocht, experimentiert, es werden Tiere beobachtet und Hütten gebaut. Wichtig ist es für uns, dass sie sich bei uns wohlfühlen und einfach mal nur Kind sein dürfen.

Gerne dürfen auch Kinder aus Muntlix und Dafins unsere Spielgruppe besuchen.

Die Betreuerinnen der Spielgruppe Batschuns

Andrea Schmid, Maria Hartmann, Sabrina Summer und Vera Morscher

Kindergarten Muntlix

In diesem Jahr gibt es bei uns im Kindergarten Muntlix zwei Gruppen. In der Zwerglegruppe starteten 20 Kinder ins neue Jahr, in der Wichtilegruppe 21 Kinder. Passend zu unseren Gruppennamen wählten wir das Jahresthema „Es war einmal...“ aus. Wir wollen in diesem Jahr in die Märchenwelt eintauchen. Einige Märchen hörten die Kinder bereits bei den ersten Geburtstagsfeiern. Spannende Sagen aus dem Dorf bekamen die Kinder ebenfalls schon erzählt – immer dann, wenn die Kinder, die Lust dazu haben, am Montag in der Früh durchs Dorf zu joggen.

Ansonsten erlebten die Wichtel- und Zwergenkinder auf vielseitige Art und Weise den Herbst. Wir hörten Geschichten vom Igel und von Regenwürmern, turnten mit Kastanien und bastelten ein schönes Mobile mit Naturmaterialien. Die Kinder erfuhren, was im Herbst alles geerntet werden kann und durften dann in der Küche helfen, mit Äpfeln verschiedene leckere Dinge zubereiten. Neben dem selbstgemachten Apfelmus und dem Apfelkuchen waren vor allem die gedörrten Äpfel sehr beliebt. Besonders schöne Naturerfahrungen konnten die Kinder zudem auf unserem Spielplatz und an unseren Waldtagen sammeln.

Als Bewegungskindergarten nahmen wir im Oktober am Fröschlemarathon in Bregenz teil, was für die Kinder sicherlich auch ein besonderes Erlebnis war. Auf einer Laufstrecke von 400 Metern konnten sie zeigen, wie viel Bewegungsfreude und Energie in ihnen steckt. Schön war, dass wir von vielen Zuschauern angefeuert wurden.

Carmen Heinzle, Kindergartenpädagogin des Kindergarten Muntlix

Kindergarten Batschuns

„Gemeinsam auf den Weg machen...“

Mit diesem Thema starteten wir mit viel Elan ins neue Kindergartenjahr 2017/2018. 35 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind in 2 Gruppen aufgeteilt und werden von 4 Pädagoginnen betreut.

„Singen unterm Regenbogen“

So lautet das Jahresthema für das kommende Kindergartenjahr. Gemeinsam singen, musizieren und Instrumente herstellen wird einer unserer Schwerpunkte sein. Viele Feste und Themen im Jahreskreis bieten uns Gelegenheit zum gemeinsamen Singen und Musizieren. Singen und Musik machen verbindet, und so werden wir schon bald zu einer Gruppe zusammengewachsen sein.

Wir möchten die Musik mit all unseren „Sinnen“ und unserem Körper erfahren. Mit Bewegung, Tanz und rhythmischen Einheiten Akzente setzen. Weiters werden wir mit unsere Stimme experimentieren, versuchen „Klänge“ zu spüren und erfahren, wie vielfältig Musik erfahrbar und einsetzbar ist.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Regenbogen. Der Regenbogen zeigt uns eine Vielfalt an Farben auf. Neben dem Benennen der einzelnen Farben werden wir mit Farben experimentieren, Bilder malen, in der Natur nach Farben suchen, und vieles mehr.



Wir erkundigen den Wald



Äpfel dörren



Fröschlemarathon in Bregenz



Klötzle bauen



Selbstgebastelte Instrumente austesten



Kindergartenstart 2017/2018

Die Kinder sollen erleben wie schön es ist, mit offenen Augen durchs Leben zu gehen und eine farbliche Vielfalt zu entdecken.

Mit dem Phänomen des Regenbogens und somit auch mit dem Wetter werden wir uns auch beschäftigen. Wie und warum entsteht ein Regenbogen? Warum schneit es? Wie entstehen Wolken und was passiert mit den Regentropfen, wenn sie auf der Erde gelandet sind? All diese Fragen versuchen wir mit den Kindern zu lösen.

Wir werden Wetterbeobachtungen machen und mitverfolgen, wie sich das Wetter vom Herbst in den Winter und vom Frühling zum Sommer verändert. Kleine Experimente vervollständigen unsere Erfahrungen und wecken das Interesse für weitere Forschungen.

Unser Thema „Singen unterm Regenbogen“ wird so zum Leitfaden für ein farbiges, musikalisches Kindergartenjahr mit Regen und viel Sonnenschein werden.

Dagmar Matt, Leitung Kindergarten Batschuns



Eine tolle Truppe

Kindergarten Dafins

Im September startete der Kindergarten Dafins mit fünf Kindern in das Kindergartenjahr 2017/2018. Ein Mädchen und vier Buben werden sich in diesem Jahr mit dem Thema „Ein Königreich für die Zukunft – Energie erlebbar machen“ auseinandersetzen.

Gemeinsam werden wir mit dem Königskind Cornelius – einer Handpuppe – viele Energieabenteuer erleben. Mit jedem abgeschlossenen Jahreszeitthema dürfen die Kinder ihre Königskrone mit einem Edelstein schmücken und so das Wissen über nachhaltige Energie erweitern. Wasser und Sonne, Wind und Bewegung, Wärme, Licht und Strom – in jeder Jahreszeit gibt es eine Menge zu entdecken, zu erforschen und auszuprobieren.

Der Herbst stand ganz im Zeichen von „Wind und Mobilität“. Bei unseren täglichen Aufenthalten im Freien erlebten wir die Kraft des Windes, der die Blätter von den Bäumen tanzen lässt, die gefalteten Flugzeuge durch die Luft wirbelt und unseren selbst gebauten Drachen in die Höhe steigen lässt.

In dieser Zeit sammelten wir zudem Klimameilen, die wir Anfang November, gemeinsam mit den Kindergärten Batschuns und Muntlix, an Bürgermeister Kilian Tschabrun überreichten.

Gefeiert wurde bei uns im Kindergarten Dafins auch schon: Wir feierten bereits zwei königliche Geburtstage; für die Ernte wurde im kleinen Rahmen im Kindergarten gedankt und zum Martinsfest, das wir mit der Volksschule Dafins veranstalteten, kamen zahlreiche Gäste und begleiteten uns beim Umzug.

Die kommende Zeit wird leiser und wir überlegen uns, wie es früher war, als es noch keinen Strom in den Häusern gab. In dieser Zeit werden wir vom Schein der Sterne und des Feuers begleitet. Die Adventszeit werden wir mit allen Sinnen genießen.

Renate Pfitscher, Leitung Kindergarten Dafins



Wir sind die KönigsKinder aus Dafins



Herbstzeit auf dem Spielplatz



Zu Besuch im Teddykrankenhaus

Volksschule Muntlix

Neue Direktorin

Anne-Colette Walleczek ist seit September 2013 in der Volksschule Muntlix tätig. Erfreulicherweise konnte sie im September 2017 als Nachfolgerin für die Langzeitdirektorin Barbara Baldauf gewonnen werden. Die Aufgaben einer Volksschuldirektorin sind zwischenzeitlich steigend mit Verwaltungssachen behaftet. Neben der alltäglichen Lehrer- und Direktorinnenverpflichtung müssen auch die Zukunftsziele sowie die Anforderungen einer modernen, zeitgemäßen Schule berücksichtigt werden. Wir wünschen Frau Walleczek viel Spaß mit ihrer neuen Tätigkeit und alles Gute mit ihrem Team!



Neue Direktorin Anne-Colette Walleczek

Volksschule Dafins

Neue Direktorin und Lehrerinnen

Über den Sommer hat sich Lehrerteam in Dafins fast gänzlich erneuert. Neben der neuen Direktorin Frau Gerlinde Stadelmann-Kopf sind auch zwei neue Klassenlehrerinnen in unserer kleinen Bergschule tätig: Beate Kollreider und Veronika Nigsch (jeweils 50%) als Integrationslehrerinnen der 1. und 2. Schulstufe. Frau Stadelmann-Kopf hat mit großem Engagement die Führung einer zweiklassigen Volksschule mit 22 Schülern übernommen. Die Gemeinde freut sich sehr, dass ein solch motiviertes pädagogisches Fachpersonal für Dafins gefunden werden konnte. Wir wünschen alles Gute!



Das Team der Volksschule Dafins

Das Kartoffelfest der VS Dafins

Vor den Herbstferien hatten wir ein Kartoffelfest mit der ganzen Schule. Marias Götti schenkte unserer Schule speckige Kartoffeln. Die 3. und 4. Klassen mit Orlando und Fabian bereiteten alles vor.

Fabian und Orlando machten gemeinsam mit Veronika einen Topfenaufstrich. Silas, Serhat und Jonas schnitten den Käse. Wir haben die Kartoffeln gewaschen und gekocht. Je nach Größe brauchten die Kartoffeln 10 bis 20 Minuten im Kelomat. Manche Kinder haben den Tisch gedeckt und mit bunten Blättern dekoriert. Es hat sehr schön ausgesehen, wie in einem Gasthaus.

Als wir mit allem fertig waren holten wir die 1. und 2. Klasse. Gemeinsam ließen wir uns die Pellkartoffeln – „Gsottne Hördöpfli“ – schmecken. Anschließend haben wir alle zusammen gegessen. Der Topfenaufstrich hat gut geschmeckt, alles war sehr lecker. Zum Schluss haben die 3. und 4. Klasse alles wieder sauber gemacht. Wir haben noch vieles über Kartoffeln gelernt und machten gemeinsam tolle Spiele. Die Kartoffel kam aus Südamerika zu uns. Spanische Seefahrer brachten sie vor etwa 300 Jahren zu uns. Es gibt mehlig und speckige Kartoffeln und sehr viele verschiedene Sorten. Die Kartoffeln haben auch verschiedene Farben und bestehen fast nur aus Wasser. Wir Kinder haben viele Lieblingsspeisen aus Kartoffeln: Pommes, Chips, Kartoffel-auflauf, Kartoffelsuppe und noch viele mehr. Die Früchte der Kartoffelpflanze sind sehr giftig. Der Kartoffelkäfer ist ein gefürchteter Schädling. Er frisst alles auf. Die braune Korkhaut schützt die Kartoffel vor dem Austrocknen. Das Kartoffelfest war toll!

Mia, Maria, Lelia, Jonas, Serhat, Silas, Simon, Pius
Schüler der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Dafins



Fleißige Köche



Kartoffeln schneiden



Gemeinsames Essen



Neuer Direktor Kuno Fleisch

Vorarlberger Mittelschule Zwischenwasser

Neuer Direktor

Im September 1988 begann der Junglehrer Kuno Fleisch seine Lehrerlaufbahn in der damaligen Hauptschule Zwischenwasser unter der Leitung von Direktor Manfred Ess. Neben seiner Tätigkeit als Fachlehrer, mehrfacher Klassenvorstand sowie Direktorstellvertreter war und ist Herr Fleisch auch verantwortlich für die EDV unterstützten Schulen, beginnend bei den Volksschulen Muntlix, Batschuns und Dafins sowie der Mittelschule. Für unsere Mittelschule ist es von großer Bedeutung, dass Kuno Fleisch als langjährige, pädagogische Fachkraft sich seit diesem September als Direktor zur Verfügung stellt.

Wir wünschen Herrn Fleisch ein gutes Händchen im Umgang mit seinen wissbegierigen Mittelschülern und dem Lehrerkollegium.



Spiel zur Stärkung der Klassengemeinschaft

Der gelungene Start der ersten Klassen

27 Mädchen und Buben schulten heuer in unserer Mittelschule Zwischenwasser ein. Ein erster Höhepunkt des neuen Schuljahres waren die Kennenlerntage in Batschuns. Am 20. September begab sich die 1a in das Bildungshaus, am 21. September durften die Schülerinnen und Schüler der 1b den Tag genießen. Neben Spaß und Spiel wurden auch die Klassenregeln erarbeitet. Dazu gestalteten die Klassen je einen „Wunschbaum“.



Wunschbaum im Klassenzimmer

Auch die Eltern hatten am ersten Elternabend Wünsche an die Kinder formuliert, die nun vorgelesen wurden. Die Kinder lasen stolz die Wünsche ihrer Eltern vor und freuten sich sehr über die lieben Worte. Danach schrieben sie ihre eigenen Wünsche auf. Wie stelle ich mir dieses Schuljahr vor? Wie möchte ich behandelt werden? Was kann ich zu einer guten Klassengemeinschaft beitragen? All diese Fragen wurden durchdacht und schlussendlich ausformuliert. Die Wurzeln des Baumes bilden nun die Klassenregeln. Der Baum der 1a und der der 1b hängen in den Klassenräumen und erinnern stets an die guten Wünsche der Eltern und auch an die Wurzeln einer guten Gemeinschaft.



Verpackungskünstler

Lustig und spannend war am Nachmittag der Bau einer „Eierflugmaschine“. In Gruppen versuchten die Kinder, ein Ei zu umwickeln und so zu verpacken, dass es einen Sturz vom Balkon überstand. Einige Eier blieben ganz, andere überlebten leider nicht. Nach einer Spiel- und Abschlussrunde mit einem Lichtermandala endete ein toller Tag.

Manuela Schmilde und Sylvia Pirker, Vorarlberger Mittelschule Zwischenwasser

Bücherei Muntlix

Österreich liest

Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest“ vom 16. bis zum 22. Oktober fanden in unserer Bücherei zwei Veranstaltungen statt. Am Mittwoch, den 18. Oktober genossen insbesondere ältere Leserinnen und Leser unseren Singnachmittag mit Gitarrenbegleitung.



Singnachmittag

Am Freitag, den 20. Oktober hatten wir wieder Besuch aus Lustenau. Ingrid Hofer unterhielt die Kinder der ersten und zweiten Klasse der Volksschule Muntlix mit den motivierenden Kinderliedern von ihrer CD „Teddy Eddy“, welche in unserer Bücherei erworben werden kann. Die Schüler waren mit großer Begeisterung dabei.

Projekt von Karin Raffl mit der Mittelschule Zwischenwasser

Im Zuge meiner Ausbildung zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekarin habe ich mich für eine Projektarbeit mit der ersten Klasse der Mittelschule entschlossen. Mein Projekt trägt den Titel „Kumm Leasa“ und hat das Ziel, Schüler für Bücher zu begeistern. Es handelt sich um eine Veranstaltungsreihe, das heißt, jedes Jahr im Herbst werden die „Erstklässler“ zu einem kleinen Frühstück in die Bücherei eingeladen.

Auch heuer konnten die Schüler gemütlich Frühstücken, Informationen über das Einordnen von Büchern erhalten, über Autoren diskutieren und den Umgang mit DVD und CD erlernen. Ich selber stellte den Kindern ein Buch vor und las ihnen daraus vor. Das Austeilen der Leseblätter und das Erklären der Benutzerordnung unserer Bücherei rundeten das ganze ab. Mit dem Zitat „Lesen ist Kino im Kopf“ habe ich mich von den Schülern verabschiedet.

Ganz toll fand ich das Interesse der Schüler und die zahlreichen schriftlichen Rückmeldungen, die ich erhalten habe. Bedanken möchte ich mich auch bei den Lehrerinnen der ersten Klasse und beim Direktor der Mittelschule für die gute Zusammenarbeit. Vielen Dank auch an die Gemeinde Zwischenwasser für die finanzielle Unterstützung. Für mich ist es immer wieder eine schöne Erfahrung, ein wenig Freude mit Büchern vermitteln zu können.

Karin Raffl, Bücherei Muntlix

Neue Medien

Zahlreiche neue Medien stehen zur Ausleihe bereit wie etwa: „Schwarze Magnolie“ von Hyeonseo Lee, welches das berührende Schicksal einer in Nordkorea geborenen Frau schildert, der schließlich die Flucht aus dem Land gelingt.

In ihrem neuen Roman „Alles über Beziehungen“ erzählt die aus Vorarlberg stammende Schriftstellerin Doris Knecht vom speziellen Verhältnis eines Mannes mittleren Alters zu Frauen und entwirft damit ein Bild, wie Menschen heute lieben.

Zudem gibt es neue DVDs wie „Manchester by the Sea“, „Die Schwarzen Brüder“, „Embrace“, „Moonlight“ uvm.

Öffnungszeiten

Dienstag	15.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 10.00 Uhr
Freitag	18.00 bis 19.30 Uhr
Sonntag	09.30 bis 11.30 Uhr

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern besinnliche Weihnachten sowie einen guten Jahresausklang.!

Das Team der Bücherei Muntlix



Singnachmittag



Besuch von Ingrid Hofer



Spiel und Spaß



Kinderlieder von Teddy Eddy



Neue Medien



Pfarre Batschuns

Pfarre Batschuns

Was sich so tat, tut und tun sollte

Abgesehen von ihrer spirituellen Grundaufgabe mit Focus auf existentielle Fragen, kommt einer Pfarre in der Gemeinde auch eine nicht unbedeutende soziale Dimension zu. Der Rhythmus eines Jahres wird durch religiöse Traditionen, zumindest bei uns noch, bestimmt. Ihre Pflege wird vielfach durch die Pfarre wahrgenommen. Knotenpunkte menschlichen Lebens wie Taufe, Hochzeit und Sterben, aber auch pfarrliche Feste wie Erstkommunion, Fronleichnam und Patrozinium, führen die Menschen eines Dorfes zusammen. Rückblickend ist in unserer Pfarre diesbezüglich im vergangenen Jahr vieles geschehen.

Im Jänner zogen unsere Sternsinger in ganz Batschuns von Haus zu Haus. Eine Tradition, die den Blick auf die vielfältigen Probleme in unserer Welt weitet. Wunderbar, dass nicht nur Kinder sondern auch Jugendliche und eine Erwachsenenengruppe sich engagieren. Das gleiche Ziel verfolgen der Suppenonntag im März und das Kartoffelfest Ende Oktober. Hier wird ein Projekt in Guatemala, das sich um die Bekämpfung der Unterernährung von Kindern bemüht, unterstützt.



Fronleichnam

Das Pfarrcafé einmal im Monat im Gemeinschaftsraum der Volksschule, aber auch das Osterfrühstück bieten den Menschen des Dorfes Möglichkeiten, sich zu treffen. Den gleichen Hintergrund haben das Patrozinium am 24. Juni und die Patrozinien in Unterbatschuns oder der Pfarrausflug im Herbst. Regelmäßig, abhängig davon, was sonst im Dorf los ist, organisiert die Seniorenrunde einen Ausflug für unsere älteren Mitbürger.



Erntedank

Die Erstkommunion, auch heuer wieder ein Fest, die zweiwöchige Kinderkirche und der Kinderkreuzweg am Karfreitag bieten Kindern einen Einstieg in die spirituelle Dimension von uns Menschen. Wir gingen miteinander in die erwachende Natur beim Bittgang zur Stöckkapelle oder bei der Flurprozession zur Alpe Bau. Wir haben mit viel Spaß die Kirche geputzt und machten uns beim Erntedank bewusst, dass nicht alles machbar ist und wir allen Grund haben, dankbar zu sein.

All dies braucht Menschen, die sich einsetzen. In Batschuns sind es rund 70 Menschen, die sich engagieren. Grund auch einmal Danke zu sagen. Dafür gab es am 3. November ein gemeinsames Essen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bildungshaus. Es braucht aber auch Struktur. Beispielsweise wurde heuer ein PGR gewählt, der Pfarrkirchenrat schaut auf die profanen Dinge wie Finanzen und Gebäude.



Tour auf die Gehrenspitze

Fair Asyl - Flüchtlinge in Batschuns

Flucht und Migration sind nach wie vor aktuelle Themen. Im Haus Batschuns der Caritas – den meisten als Haus der Frohbotschaft mehr vertraut – wohnen seit nunmehr fast 5 Jahren Asylwerber. Die meisten Gemeindeglieder nehmen dies wohl kaum mehr wahr. Das Haus ist nach wie vor fast voll belegt. Für viele auch unbemerkt, wird hier von einer kleinen Gruppe regelmäßig praktische Integration gelebt. Diese Gruppe setzt sich zusammen aus Frauen des Werkes der Frohbotschaft und Menschen aus Batschuns, einzelnen Nachbargemeinden, Nachbarn und anderen Ehrenamtlichen.

Ihr Name – Fair Asyl – ist Botschaft. Man trifft sich nach wie vor regelmäßig jeden Freitag nicht nur zum Deutsch lernen, sondern wesentlicher Aspekt ist auch die Begegnung. Da werden Probleme besprochen, Lösungen gesucht und Hilfen vermittelt. Probleme gibt es viele, sei es die Arbeits- oder Wohnungssuche oder der Gang zum Interview, da tut es schon gut, wenn eine Vertrauensperson mitgeht. Oft ist aber auch das Zuhören, das Da-sein, das erleichtert und Druck wegnimmt.

Sport ist ein ganz wesentliches und hilfreiches Ventil, und die Teilnahme am OV Turnier ist Jahr für Jahr ein Höhepunkt nicht nur sportlich sondern auch im Begegnen. In diese Kategorie fällt auch das wöchentliche Volleyballspiel, aktuell ist ein Wechsel auf Fußballspielen im Gange, beides ist nur durch spezielles Engagement zweier Ehrenamtlicher möglich.

Eine Besonderheit in Batschuns ist eine Frauentanzgruppe, die auch immer wieder bei verschiedensten interkulturellen Veranstaltungen im Land und außerhalb auftritt. Aber auch bei internen Festen wie z. B. die Veranstaltung „Aus Fremden werden Freunde“, die aus Anlass des 75 Jahr Jubiläums des Werkes der Frohbotschaft im Bildungshaus Batschuns stattfand.

Neben dem regelmäßigen Deutschcafé soll aber nicht das private Lernen vergessen werden. Da werden einzelne Asylwerber bei den Hausaufgaben unterstützt, auf Prüfungen vorbereitet und ihnen zum Beispiel beim Pflichtschulabschluss geholfen. Hilfreich für die Ehrenamtlichen ist das Wissen um eine gute und kompetente Koordinationsstelle im Vordergrund.

Wichtig auch das Wissen, dass man nicht allein ist, dies geschieht durch Vernetzung mit anderen aktiven Gruppen im Land und davon gibt es viele. Integration ist eine große Aufgabe, die uns alle angeht, aber mit vereinten Kräften gut zu meistern ist.

Helmut Eiter, Pfarre Batschuns

Batschuns kulturell

Bei der Generalversammlung am 09. Oktober im Gasthaus Waldrast in Batschuns standen nicht nur ein Rückblick auf die Aktivitäten der vergangenen 3 Jahre, sondern vor allem die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Hans Korbel, nominell Schriftführer de facto aber Herz und Motor des Vereins seit seiner Gründung 1998, und Obfrau Beate Büsel legen beide, wie in der Generalversammlung 2014 angekündigt, ihre Funktion zurück. Beiden herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Christian Lebar – bisher stellvertretender Obmann – folgt ihr nach.

Beate Büsel übernimmt die Position der Stellvertreterin. Sie wird auch weiterhin unsere Aktivitäten dokumentieren. Helmut Eiter wird die Funktion des Schriftführers wahrnehmen. Gertrud Längle, nicht nur Initiatorin und Organisatorin von Konzerten, sondern auch selbst aktive Künstlerin, Roland Matt als Kassier und Walter Mathis sowie Roswitha Kuster als Rechnungsprüfer, nehmen ihre Funktionen weiterhin wahr.



Ortsvereinsturnier 2017



Frauentanzgruppe



Frauentanzgruppe



Lesestunde mit Grimm's Märchen



Prof. Rudolf Lutz und Judith Längle

Ruth-Jana Braunsteffer, die seit einem Jahr in Batschuns lebende Gitarrenlehrerin der Musikschule Feldkirch, bekundet ihr Interesse, sich bei batschuns kulturell einzubringen. Als Mitglied eines Gitarrentrios und Obfrau des Vereins Mehrsaitig ist sie sehr daran interessiert, Gitarren-Konzerte nach Batschuns zu bringen. Nach einer nicht nur in berührenden „Laudatio“ von Gertrud Längle wird Hans Korbel per Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt.

Konzertaktivitäten 2016/2017

Am 22. Juli 2016 lud „kultur mit aussicht“ wieder nach Buchebrunnen ein. Dort erfreuten Bernhard Oss mit dem Akkordeon und Christian Lebar am Cembalo in der Wendelinskapelle, eine ungewohnte aber sehr gelungene Kombination, die zahlreich gekommenen Zuhörer mit „Bach 2x2“. Sehr geschätzt war das anschließende Kulturgespräch bei Brötle und Wein.



Konzert in der Pfarrkirche Batschuns

Am 11. Juni 2017 gaben Veronika Dünser, Mezzosopran, Judith Längle, Violine, und Johannes Hämmerle, Domorganist in Feldkirch, ein Konzert in der Pfarrkirche Batschuns. Im ersten Teil des Konzertes wurden Arien von Georg Friedrich Händel und Johannes Sebastian Bach sowie Variationen für Violine und Continuo von Arcangelo Corelli zum Besten gegeben.

Anschließend brachte Johannes Hämmerle bei einem Werk von Georg Böhm „unsere Enzenhoferin“ mit all ihren Facetten zum Klingen. Mit Werken von Josef G. Rheinberger und Johannes Brahms fand das Konzert einen begeisternden Abschluss. Draußen genossen die Konzertbesucher noch lange beim schon obligaten Glas Wein den herrlichen Ausblick ins Tal und auf die Schweizer Berge.



Zahlreiche Konzertbesucher

Helmut Eiter, Schriftführer

Turmuhre der Mariahilf Kapelle Batschuns

Ludwig Welte hat ehrenamtlich in mühevoller Heimarbeit über ein Jahr lang die schmucke Turmuhr detailgetreu saniert. Das funktionsfähige Schmuckstück kann im Gemeindeamt besichtigt werden.

Auszug aus der Kapellenurkunde von 1769 Verfasser Franz Welte, Mesner aus Batschuns:

Wir teilen mit, dass am 17. Mai 1769 Pfarrer Joseph Hanewald Graß, Pfarrer in der Liebfrauenkirche in Rankweil, Jakob Bachmann, Rechtsvertreter und Meister Martin Rheinberger, Kirchenpfleger in Batschuns mit Herrn Valentin Jenny aus Feldkirch eine Vereinbarung zur Herstellung einer Uhr zum Preis von 80 Gulden getroffen haben.

Mesner war Franz Welte. 1767 hat man zum ersten Mal eine Sondersteuer eingehoben und zwar auf Rot- und Weißwein sowie auf Korn/Getreide. Außerdem hat man Turmkreuz und -kugel sowie den Turmhelm erneuert. Das ist alles, Gott sei Lob und Dank, gut von Statten gegangen.

Wir danken Herrn Ludwig Welte für seinen geschichtlichen Beitrag zum Erhalt dieser wertvollen Turmuhr!



Sanierung der Turmuhr von Ludwig Welte



Sanierte Turmuhr der Mariahilf Kapelle

Ortsfeuerwehr Zwischenwasser

Einsatzübersicht (Stand November 2017)

Zwischen 01.01. und 31.10.2017 wurden wir zu 14 Einsätzen gerufen. Die Einsätze gliederten sich in Brandeinsätze und technische Einsätze. Für die Einsatzabwicklung wurden 568,1 Stunden (71 Arbeitstage) aufgewendet.

Aktuelle Mannschaftsstärke

- _Aktive: 56 Personen = 11 Frauen, 45 Männer, Durchschnittsalter 34 Jahre
- _Reserve: 7 Personen = 1 Frau, 6 Männer, Durchschnittsalter 55 Jahre
- _Ehrenmitglieder: 18 Personen = 18 Männer, Durchschnittsalter 74 Jahre
- _Feuerwehrjugend: 9 Personen = 3 Mädchen, 6 Buben, Durchschnittsalter 13 Jahre

Gesamt: 90 Personen

Bewerbe 2017

Drei Mitglieder unserer Wehr nahmen im März am Bezirksschirennen in Laterns teil und erreichten den 6. Rang.

Die Bewerbungsgruppe „Zwischenwasser 1“ absolvierte 2017 folgende Bewerbe:

- _Mai 2017: Kuppelcup in Blons, Rang 26
- _Juni 2017: Nassbewerb in Kappl (Tirol), Rang 12
- _Juli 2017: Landesbewerb in Lustenau, Rang 24 und 25
- _Juli 2017: Nassbewerb in Fraxern, Rang 13

Die Bewerbungsgruppe „Zwischenwasser 2“ nahm ebenfalls an 2 Bewerben teil:

- _Juni 2017: Nassbewerb in Kappl (Tirol), Rang 3
- _Juli 2017: Nassbewerb in Fraxern, Rang 15

Im Oktober fand in Vandans der jährliche Atemschutzbewerb statt. Von unserer Wehr nahmen 3 Gruppen daran teil.

Ausbildung

Das Probenjahr 2017 wurde mit der Abschlussübung am 21. Oktober beendet. Im Jahr 2017 wurden 21 Übungen im gesamten Ortsgebiet von Zwischenwasser durchgeführt. Weiters wurden eine Zusatzübung in Laterns, ein Schulungsabend in Rankweil besucht und einige gesonderte Übungen (neues Tanklöschfahrzeug und Atemschutz) durchgeführt.

Im Jahr 2017 besuchten 24 Personen Lehrgänge im Feuerwehrausbildungszentrum in Altenstadt, dabei wurden 339 Stunden (42 Arbeitstage) aufgewendet.

Haussammlung

Die Ortsfeuerwehr Zwischenwasser bedankt sich herzlich bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern für die Spende an die Ortsfeuerwehr.

Wir werden die Spenden weiterhin sinnvoll für die Feuerwehr und die Feuerwehrjugend einsetzen.

Mathias Natter, Kommandant



Traktorbergung Batschuns



Verkehrsunfall im Schwarze-Rüfe-Tunnel



1. Gruppe beim Landesbewerb in Lustenau



2. Gruppe beim Nasswettbewerb in Tirol



Tunnelübung



Feuerwehrjugend-Zeltlager 2017

Feuerwehrjugend Zwischenwasser

Landesfeuerwehrjugend-Zeltlager 2017 in Götzis

Vom 25. bis 27. August 2017 fand das Landesfeuerwehrjugend-Zeltlager in Götzis statt. Als wir uns am Freitag auf den Weg von Zwischenwasser nach Götzis machten bauten wir als erstens unser Zeltquartier mit der Feuerwehrjugend Rankweil und Meiningen auf. Anschließend wurde das Zeltlager 2017 feierlich eröffnet und wir ließen den Abend mit leckeren Speisen von unseren Grillmeistern ausklingen.



Feuerwehrjugend-Abschnittsübung 2017

Am nächsten Tag stand dann die Lagerolympiade auf dem Programm. Diese startete um 10.00 Uhr morgens und führte uns durch den abenteuerlichen Wald von St. Arbogast, wo auch diverse Spiele und Prüfungen auf uns warteten. Am Abend war dann die Siegereverkung und wir hatten einen gemütlichen Abend mit vielen Spielen. Am Sonntag hatten wir noch eine tolle Feldmesse mit Kaplan Mathias Bitsche.

Feuerwehrjugend-Abschnittsübung 2017 in Meiningen

Am 20. Oktober 2017 organisierte die Feuerwehrjugend Meiningen mit deren Betreuern die diesjährige Feuerwehrjugend-Abschnittsübung 2017 im Abschnitt 44 (FJ- Rankweil, FJ-Zwischenwasser und FJ-Meiningen). Bei dieser actionreichen Übung war unsere Aufgabe eine eingeklemmte Person mittels Hebekissen zu retten und den Traktor richtig zu sichern. Wir lösten dieses Szenario mit Bravour und konnten den vielen Zuschauern zeigen, was wir in diesem Probenjahr schon alles gelernt haben. Anschließend gab es noch im Feuerwehrhaus Meiningen eine leckere Jause.



Ausflug zum Europapark Rust

Ausflug in den Europapark mit der Feuerwehrjugend Rankweil

Am 26. Oktober 2017 hieß es für die Feuerwehrjugend und deren Betreuer früh aufstehen, denn wir fuhren mit der Feuerwehrjugend aus Rankweil in den Europapark nach Rust. Dort verbrachten wir einen kameradschaftlichen und lustigen Tag mit vielen Halloweengespennern, gutem Essen und wilden Achterbahnen.



Übertritt in den Aktivstand: Anja Struzinjski

Übertritte in den Aktivstand der Feuerwehr Zwischenwasser

Dieses Jahr mussten wir uns von zwei tollen Feuerwehrjugendmitgliedern verabschieden. Anja Struzinjski und Anna-Lena Schnetzer feierten dieses Jahr ihren 16ten Geburtstag und wurden somit in den Aktivstand der Feuerwehr Zwischenwasser übernommen. Die Betreuer der Feuerwehrjugend wünschen euch viel Spaß!

Cool genug für ein starkes Stück Freizeit?

Hast auch du Lust ein Teil unserer Feuerwehrjugend zu sein und interessierst dich für die Feuerwehr? Dann komm doch einfach zu einer Schnupperprobe bei uns im Feuerwehrhaus vorbei. Wir Proben jeweils am Mittwoch von 18:30 – 20:00 im Feuerwehrhaus Zwischenwasser in Muntlix. Unseren Probenplan findest du auf unserer Facebook-Seite oder auf der Homepage. Wir freuen uns, dich bei uns in der Feuerwehrjugend begrüßen zu dürfen!



Übertritt in den Aktivstand: Anna-Lena Schnetzer

Facebook: Feuerwehrjugend Zwischenwasser

Internet: www.of-zwischenwasser.at

Lisa-Maria Abbrederis, Jugendleiter Stv.

Obst und Gartenbauverein Zwischenwasser

Unsere Tätigkeiten dieses Jahr:

- _Beratung und Bestellung von Bäumen
- _Baumschnittkurs
- _Mostprobe
- _Bestellung von Vorarlberger Gärtnererde
- _Verteilung von Äpfeln an alle Zwischenwässler Kindergärtler und Schüler
- _Mitgliederausflug zu einem Kräutergarten und fahrt mit der Kampenwaldseilbahn
- _Teilnahme am Garten Vorarlberg (Vermittlung von heimischen Produkten)
- _Begutachtung von 80 Häusern in Zwischenwasser für den Landesblumenschmuckbewerb und erringen von 3 Landessiegen (Heinzle Edith, Türtscher Elfriede, Matt Hildegard)
- _Ausgabe von Gutscheinen als Dank für ein schönes Zwischenwasser an 32 Besitzer von Häuser/Gärten im 1. Rang
- _Infoabend über bienenfreundliche Pflanzen gemeinsam mit dem Imkerverband
- _Kompostierkurs in Zusammenarbeit mit der Gemeinde mit anschließender Verlosung eines Häckslers

Sie sehen, beim Verein ist etwas los! Auf Nachfrage bieten wir auch andere Kurse an, wenn es genügend Teilnehmer gibt. Falls Sie Mitglied werden wollen, so melden Sie sich bitte bei Kassierin Ruth Hammerer oder Obmann Anton Pepelnik.

Unser nächstjähriger Ausflug findet vom 16. bis 17. Juni 2018 statt und führt uns zur Besichtigung einer Gartenschau in Würzburg.

Die Ortsobmänner Nachbar Gottlieb – Muntlix, Angerer Karl – Batschuns und Keckeis Gottlieb – Dafins stehen ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2018!

Anton Pepelnik, Obmann

„Üsre Krona“ Dafins

Am 01.01.2017 haben wir als Verein „Üsre Krona“ – Verein zur Dorfgestaltung das Dorfgasthaus übernommen und hatten – gebührend zu Neujahr – gleich schon unseren ersten Auftritt. Alle Damen wurden mit einem Glas Sekt empfangen, zahlreiche Gäste feierten den Neuanfang mit uns – dankbar, dass es mit „Üsra Krona“ weitergehen wird.

Fast ein Jahr ist vergangen und wir dürfen auf zahlreiche gelungene private Veranstaltungen wie auch auf einen regelmäßigen Sonntag – Montag Betrieb zurückblicken. Es freut mich sehr, dass unser Entschluss, „Üsre Krona“ weiterzuführen, bei der Bevölkerung auf großen Anklang gestoßen ist. Mein besonderer Dank gilt unseren fleißigen Helferlein, ohne die so ein Projekt gar nicht machbar wäre. Hervorheben darf ich hier besonders Renate Bachmann.



Ausflug in den Kräutergarten



Tag des Apfels an der Volksschule Dafins



Überall ist Platz für Blumen



Astrid und Sigrid



Renate Bachmann



Rosenmontag in der Krone Dafins

Sie verwöhnt ihre Stammkundschaft regelmäßig fast jeden Sonntag. Ein herzliches Dankeschön für deinen unermüdlichen Einsatz liebe Renate!

Rosenmontag feierten wir in einer illustren, ausgelassenen Runde mit Musik. Unser Dorf-Duo Georg und Hermann Fraccaro spielten auf zum Tanz.

Ein typischer Frühschoppen in „Üsra Krona“ besteht nicht nur aus männlichen Gästen. Neben unserem „Jasser-Stammtisch“ macht es sich auch eine fröhliche Damenrunde gemütlich. Immer wieder lassen uns die Gäste ihre Dankbarkeit und Wertschätzung spüren, dass wir in gemeinnützigem Sinne unser einziges Dorfgasthaus erhalten.



Ortsvereinsturnier 2017 in Dafins

Beim Ortsvereinsturnier machten wir zusammen mit den „Bällilejägern Dafins“ – unserem ortsansässigen Tischtennisclub – auch auf dem Fußballfeld eine gute Figur. Wir erreichten dank unserem Legionär Andreas Malin – „Üsre Krona Mitglied“ aus Stockerau NÖ – immerhin den 6. Platz. Die Bierinsel wurde während des Turniers vom „Krona Team“ bewirtet. Ernst Mathis, unser ehemaliger, langjähriger Krone-Wirt und Präsident von den Bällilejägern, würdigte unseren Einsatz mit Stolz, sowohl auf dem Feld als auch auf der Bierinsel.



11-jähriges Jubiläum des Mitdafinerhus

Am 02. Juli 2017 feierte das Mitdafinerhus sein 11-jähriges Bestehen. Auch „Üsre Krona“ durfte mit der Bewirtung zahlreicher Gäste ihren Beitrag leisten. Schön, dass wir die Möglichkeit haben, solche Veranstaltungen mit unserem Einsatz und unserem Herzblut zu unterstützen.

Auch einige runde Geburtstage hatten wir in unserem Saal. Beispielsweise gaben uns Evi Martin, Robert Nesensohn oder Otto Mathis im „Krona-Saal“ die Ehre. Diese Festlichkeiten wurden mit Köstlichkeiten von Streitis-Event-Service umrahmt. Alexander Streiter hat in „Üsra Krona“ die festlichen Veranstaltungen mit Genuss verzaubert, die delikatsten Speisen werden unseren Gästen in bester Erinnerung bleiben als besonderer kulinarischer Genuss.



Hochzeitssaal in der Krone Dafins

Unser Highlight an Festlichkeit war eine russische Hochzeit am 23. Juli 2017. Olena und Mario Fischer gaben sich in Dafins das russisch-orthodoxe „Ja-Wort“ und feierten im Anschluss in „Üsra Krona“. Der Saal wurde prachtvoll geschmückt und über 50 Gäste feierten diesen Anlass mit wunderbarem Gesang und Tanz.

Das erste spannende Jahr ist schon bald vorbei. Mein besonderer Dank gilt all unseren Helfern, Mitgliedern, Gönnern und nicht zuletzt unseren treuen Gästen. Auch die Arbeit im Hintergrund darf hier nicht unerwähnt bleiben, hat der gesamte Vorstand und unsere Helfer doch einige Stunden in unser Projekt „Üsre Krona – Verein zur Dorfgestaltung“ investiert.



Helferlein

Unser Dorf-Gasthaus ist uns ans Herz gewachsen. Die Anlässe haben uns gezeigt, dass wir mit viel Herzblut die Geselligkeit in Dafins hochleben lassen.

Viele weitere gemütliche Stunden in unserem Dorf-Treffpunkt wünscht euch herzlichst

Claudia Marte, Obfrau

Männerchor Muntlix

110 Jahre Männerchor Muntlix

Am Sonntag, den 02. Juli 2017 feierte der Männerchor seinen 110 jährigen Bestand, der mit einem festlichen Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen stattgefunden hat. Der feierliche Gottesdienst wurde vom Männerchor „Frohsinn“ Koblach mitgestaltet. Dabei wurde auch das von unserem ehemaligen Sangesbruder Bruno Ulmer liebevoll renovierte Siegfried's Kreuz von unserem Herrn Mag. Pfarrer Felix Zortea geweiht.

Im Anschluss fand auf dem Vorplatz der Schule Muntlix ein Frühschoppen mit „Toni und seinem Freund Renato“ statt. Unsere befreundeten Chöre aus Rankweil und Frastanz bewiesen einmal mehr ein gutes „Sitzfleisch“, so wurde für sie aus dem Frühschoppen ein Nachmittagsschoppen. Vor der Verabschiedung wurde vom Obmann des Männerchores Frohsinn Koblach, Alfred Bolter, ein Präsent an unseren Obmann Michael Partsch überreicht. Dem Männerchor Muntlix ist es gelungen, ein würdiges, kleines aber feines Fest zu organisieren und durchzuführen.

Herbstwanderung

Das Chor-Jahr 2017/2018 startete mit einer Herbstwanderung, die einmal mehr von unserem Norbert Bechtold ausgewählt und organisiert wurde. Sie führte von Dafins in Richtung Morsch, dann über die Osang Brücke zum Treffpunkt Madirms zur „Hütte“ von Sepp, dem Vater unseres Sängers Dietmar. Hier erwarteten uns Norbert und Dietmar mit köstlichen Grillspezialitäten. Der Abschluss fand dann in Norberts Pergola bei heißen Maroni, Sturm und Wein statt. Wieder ein gelungener Wandertag mehr in der Geschichte des Männerchores Muntlix, dank Norbert mit seinen Helfern.

50 Jahre Chorgesang

Ein ganz besonderer Anlass für den Männerchor war die Ehrung von Norbert Bechtold und Werner Schnetzer für 50 Jahre Chorgesang durch den Chorverband im Löwensaal in Hohenems. In dieser feierlichen Veranstaltung wurde Norbert und Werner die Ehrenurkunde des österreichischen Sängerbundes überreicht. Im Anschluss haben die Geehrten die Sänger zu einem Umtrunk und Imbiss in den Krug eingeladen, wo man den Abend in geselliger und fröhlicher Runde zum Abschluss brachte.

Jahreshauptversammlung

Am 28. Oktober fand im Pfarrsaal die jährliche Jahreshauptversammlung statt. Ein herzlicher Gruß galt neben den Sängern unserem Ehrenmitglied Ernst Matt sowie Pfarrer Felix Zortea. Die Tagesordnung mit all ihren Berichten wurde zügig „abgearbeitet“. Die zwei jährlich stattfindenden Neuwahlen des Vorstandes kann man „mit Hür wie Vorfern“ bezeichnen, zumal alles beim Alten blieb.

Ein Höhepunkt war die Ernennung von Werner Schnetzer zum Ehrenmitglied für seine 50-jährige Zugehörigkeit beim Männerchor Muntlix. Für das reichhaltige Buffet im Anschluss an die Jahreshauptversammlung waren wiederum Norbert mit seiner Gattin Erna und Priska verantwortlich, denen ein herzliches Dankeschön gebührt.

Werner Schnetzer, Männerchor Muntlix



Segnung von Schmidt's Kreuz



Herbstwanderung



Obmann des Vbg. Sängerbundes mit Norbert Bechtold



Obmann des Vbg. Sängerbundes mit Werner Schnetzer



Ernennung von Werner Schnetzer zum Ehrenmitglied



Jungmusiklager 2017

Harmoniemusik Muntlix

Jungmusik Muntlix-Sulz on Tour

Nach der Pause über die Sommerferien war es am Samstag, 02.09.2017 wieder soweit. Kurz vor Schulbeginn machten sich über dreißig Jungmusikanten und Betreuer aus Sulz und Muntlix auf den Weg nach Tschagguns. Wie auch schon in den letzten Jahren durften wir im Ferienhaus Botzi am Ziegerberg unser Jungmusiklager abhalten. In den folgenden fünf Tagen wurde eifrig und intensiv geübt.



Lustiger Spieleabend

Dirigent Thomas Bechter hatte tolle Stücke wie Rock Mi, Siyahamba, Sun Calypso und Highlights from Frozen auf dem Programm. Die Kinder waren mit vollem Engagement bei der Sache und wurden bei den Proben von einigen Begleitpersonen unterstützt.

Klar, dass neben dem vielen Proben auch der Spaß und die Freizeit nicht zu kurz kommen durften. Da das Wetter für einen Besuch im Alpenbad Montafon nicht ganz mitspielte, fuhren wir mit dem Montafonerbähnle nach Bludenz und verbrachten einen lässigen Nachmittag im Val Blu. Bei strahlendem Sonnenschein ging es am nächsten Tag bei einer kleinen Wanderung zum Stausee Latschau, wo wir uns zur Belohnung ein Eis gönnten.



Was für ein tolles Lager

Heimlicher Höhepunkt beim Jungmusiklager ist der bunte Abend, bei dem jedes Zimmer einen eigenen Programmpunkt einstudiert und anschließend vorführt. Es ist jedes Mal verblüffend und sehr erheitend (speziell für uns Betreuer) zu sehen, welche Fantasie und tolle Ideen die Kinder haben.

Auch eine Schnitzeljagd und das berühmt berüchtigte „Werwolfspiel“ sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam. Kulinarisch bestens gepflegt wurden wir von Renate und Bruno, die darauf schauten, dass nie jemand hungrig vom Tisch aufstehen musste.



Gemeinsames Proben

Am Mittwochmittag ging es dann wieder zurück ins schöne Vorderland. Im Probelokal in Muntlix trafen wir uns zum Abschluss mit den Eltern und schauten uns bei Kuchen und Getränken noch die Fotos der vergangenen Tage an. Das Jungmusiklager 2017 war wieder ein sehr schönes Erlebnis und die Kinder und Betreuer freuen sich schon auf das kommende Lager im nächsten Jahr.

Die Harmoniemusik Muntlix freut sich immer auf Kinder und Jugendliche, die ein (Blas-)Instrument erlernen wollen. Bei Interesse und Fragen dazu freut sich der Jugendreferent unter samuel.stadelmann@gmx.at über Ihre Anfrage.

Samuel Stadelmann, Jugendreferent.



Gratulation an Manuel Marte zur Hochzeit mit seiner Alisa am 18. August 2017!

Haussammlung

Im Oktober 2017 führten wir unsere alljährliche Haussammlung zum Wohle der Jugend sowie der Erhaltung unserer Instrumente und Trachten durch. Wir bedanken uns hiermit nochmal ganz herzlich bei der Bevölkerung von Muntlix für die wertvolle finanzielle Unterstützung.

Armin Müller, Schriftführer

Musikverein Cäcilia Batschuns

Bezirksmusikfest Schnifis

Vom 09. bis 11. Juni 2017 war das Bezirksmusikfest in Schnifis mit dem Motto „Schö!“ . Der Startschuss für das Festwochenende war der Sternaufmarsch am Freitag, bei dem wir als einer von neun Musikvereinen mitwirkten. Ein Dank gilt unserer Festführerin, den Festdamen und dem Musikverein Schnifis für die Einladung. Do kommr nur sega: „Schö war’s!“



Bezirksmusikfest in Schnifis

Frühschoppen „Musik im Grünen“

Am Sonntag, den 18. Juni 2017 durfte der Musikverein Cäcilia Batschuns den Frühschoppen unter dem Motto „Musik im Grünen“ vom Musikverein Laterns musikalisch gestalten. Es war ein echt toller Frühschoppen bei schönstem Wetter und guter Stimmung mitten im Grünen. Danke an den Musikverein Laterns für die Organisation, sowie an alle Frühschoppen-Besucher.



Frühschoppen „Musik im Grünen“

Ortsvereinsturnier

Am 23. bis 25. Juni 2017 fand das alljährliche Ortsvereinsturnier in Dafins statt. Auch wir waren heuer wieder mit dabei und möchten uns besonders bei unserer tollen Mannschaft sowie den Organisatoren bedanken!

Familienwandertag

Am 26. August 2017 fand unser Familienwandertag statt. Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus nach Laterns zum Schilift. Von dort aus wanderten wir gemeinsam in die Falba Stuba und ließen dort den Nachmittag gemütlich ausklingen.



Ortsvereinsturnier 2017

Oktoberfest

Am Samstag, den 07. Oktober 2017 fand das Oktoberfest im Mehrzwecksaal Batschuns statt. Für die Besucher spielten Bärig Böhmisich und die Nachtfalter. Es war ein sehr gemütlicher Abend bei dem das Dorf und auch Besucher aus den Nachbargemeinden zusammen kamen. Wir möchten uns bei allen Helfern und Besuchern bedanken, mit denen das Oktoberfest 2017 erst möglich war.

Proben auf das Konzert

Am 14. und 15. Oktober 2017 fand unser musikalisches Wochenende statt. Ebenso durften wir am Sonntag, den 29. Oktober 2017 den Gastdirigent Bernhard Schlögl aus Tirol bei uns im Probelokal begrüßen. Es war ein sehr intensiver Vormittag und wir konnten einiges von ihm lernen. Bernhard Schlögl gehört zu den ersten vier Absolventen, denen das Tiroler Dirigentenabzeichen in Gold verliehen wurde. Ein großes Dankeschön gilt Bernhard für seine Unterstützung!



Familienwandertag

Herbstkonzert

Am 18. November 2017 lud der Musikverein Cäcilia Batschuns zum Höhepunkt des Vereinsjahres ein. Im Mehrzwecksaal der Volksschule Batschuns wurde eine tolle Auswahl an Stücken zum Besten gegeben. Die Jungmusik Cilli, ebenfalls unter der Leitung unseres Kapellmeisters, eröffnete das Herbstkonzert mit Bravur. Das Konzertprogramm stand heuer ganz unter dem Thema „Unsere Berge“, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war.

12 Abzeichen durften wir überreichen. Wir gratulieren allen jungen Musikern zu Ihrem Erfolg und wünschen Ihnen noch viel Spaß beim Musizieren.



Proben mit Gastdirigent Bernhard Schlögl



Herbstkonzert im Mehrzwecksaal
Batschuns



Jungmusiklager 2017



Auftritt beim Jungjägerfest in Übersaxen



Ortsvereinsturnier 2017



Schuhplattler in den USA

Die MusikantInnen des Musikvereins Cäcilia Batschuns und die Jungmusik „Cilli“ bedanken sich für die zahlreich erschienenen Nachbarsvereine sowie den Besuchern die den Saal bis auf den letzten Platz ausfüllten.

Jungmusik Cilli

Jungmusiklager 2017

Vom 31. August bis 03. September 2017 verbrachten wir mit einer sensationellen Teilnehmerzahl von 29 Jungmusikanten vier Tage in Furx. Zehn neue JungmusikantInnen durften wir in diesem Lager begrüßen und in unserer Musikgemeinschaft aufnehmen. Wir danken den Cilli-Kindern, den Eltern für ihre Mithilfe und ihr Vertrauen und unserer tollen Gastgeberin Anita Schmid mit Geli und dem gesamten Team vom Peterhof Furx.

Auf der Gemeindehomepage www.zwischenwasser.at/freizeit/vereine unter der Rubrik des Musikverein Cäcilia Batschuns findet ihr immer die aktuellsten Informationen über die Probezeiten, diverse Neuigkeiten, Veranstaltungen und die besten Fotos.

Besucht uns auch auf unserer Homepage www.mvc-batschuns.at

Sabrina Hartmann, Schriftführerin

Schuhplattlergruppe Zwischenwasser

Auftritt Jungjägerfest Übersaxen

Am 10. Juni 2017 durften wir beim Jungjägerfest in Übersaxen auftreten. Es war ein toller Abend mit einem abwechslungsreichen Programm. Danke an die Lerngruppe Übersaxen.

Ortsvereinsturnier Dafins

Auch heuer haben wir wieder am Ortsvereinsturnier in Dafins vom 23. bis 25. Juni 2017 teilgenommen und belegten den 9. Platz. Gratulation an die Veranstalter. Es war einfach wieder genial!

Schuhplattler in den USA

In der Zeit vom 23. Juli bis 07. August 2017 vertraten wir unsere Heimat Österreich bei zwei Festivals in den USA (Burley und Springville). Dies wird für uns alle unvergesslich bleiben, wir werden uns gerne an diese Zeit erinnern. Wir wurden bei beiden Festivals sehr freundlich aufgenommen, danke dafür. Gleichzeitig möchten wir uns bei allen unseren Sponsoren bedanken, die uns diese Reise „erleichtert“ haben.

Landstrachtentag Lech

Am Samstag, den 15. Juli 2017 durften wir am Umzug des Landstrachtentags in Lech teilnehmen. Anschließend wurde im Festzelt gefeiert.

Auftritt Vorderlandhus

Wie jedes Jahr treten wir gerne im Vorderlandhus in Röthis auf. Auch heuer taten wir dies beim Sommerfest am Freitag, den 25. August 2017 wieder.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 10. November 2017 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung in der Mostschenke in Batschuns ab.

Für fast lückenlose Anwesenheit wurden heuer 4 Mädchen und 2 Buben geehrt. Das bronzene Landestrachten-Verbandsabzeichen wurde Heidrun, Susanne Sch., Sarah, Simone und Sabine überreicht. Stolz sind wir, dass wir heuer wieder 3 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehren durften: Judith – 10 Jahre, Christian K. – 15 Jahre und Angelika – 25 Jahre. Wir gratulieren euch und wünschen euch weiterhin viel Freude bei uns im Verein.

Weitere Infos und aktuelle Termine findet ihr auf unserer Homepage www.schuhplattlergruppe.at oder auf Facebook.

Dietmar Hartmann, Obmann

FC Renault Malin Sulz

Fußballcamp

Auch heuer fand in der 1. Ferienwoche wieder unser Fußballcamp statt. An vier Tagen erlebten über 40 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren auf dem Sportplatz erlebnisreiche Tage. Freude und Spaß am Fußballsport stand im Vordergrund. Am Sonntag fand zum Abschluss ein Gaudi-Turnier mit den Eltern statt.

Herbstsaison

Eine durchwachsene Herbstsaison erlebte unsere 1. Kampfmannschaft unter Spieltrainer Harry Dürr. Nach 10 Runden war die Ausbeute mit 11 Punkten doch einiges unter den Erwartungen. Aber mit 3 Siegen zum Schluss konnte sich unsere Mannschaft noch auf dem 7. Tabellenplatz vorarbeiten und hat nur 3 Punkte Rückstand auf den Tabellendritten.

Eine tolle Herbstsaison spielte unser 1b-Team, das mit 27 Punkten den 2. Platz einnimmt, nur ein Punkt hinter Herbstmeister Altenstadt 1b. Unsere 1c-Mannschaft liegt nach der Herbstsaison auf dem 11. Tabellenrang. Im Nachwuchsbereich haben wir 8 Mannschaften, davon 3 Teams als Spielgemeinschaft mit dem SC Röthis. Eine tolle Herbstsaison spielte die U18-Spielgemeinschaft, die mit 9 Siegen und einem Unentschieden überlegen den Herbstmeistertitel holte. Insgesamt betreuen wir im Nachwuchsbereich rund 140 Kinder.

Charity-Schirennen in Furx

Am Samstag, den 13. Jänner 2018 veranstalten unsere Altherren zusammen mit dem Schiverein Sulz-Röthis und dem Motorradclub Shovel-Power das 6. Charity-Schirennen in Furx. Der gesamte Erlös dieses seit 2008 alle zwei Jahre stattfindenden Gaudi-Schirennens wird für soziale Zwecke verwendet. So wurden Familien, die den Vater durch Unfall oder Erkrankung verloren haben oder Personen, die schwere Unfälle erlitten haben, unterstützt. Bei diesem Schirennen kann jeder mitmachen. Es zählt nicht die Laufzeit, sondern die Originalität und die Gaudi.

Anmeldungen sind bis kurz vor dem Start bei der Schihütte des Schivereins Sulz-Röthis in Furx möglich. Machen Sie mit oder kommen Sie am 13. Jänner 2018 nach Furx und seien Sie bei einem außergewöhnlichen Schirennen dabei.

Ein Dankeschön gilt allen, die uns in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Karl Frick, Vorstandmitglied



Umzug Landestrachtentag Laterns



Fußballcamp 2017



1. Kampfmannschaft



Spielgemeinschaft Sulz-Röthis U18



Originalität zählt beim Charityrennen



Trainingslager im Südtirol

FC Zwischenwasser

Saison 2017

Im April 2017 reiste unsere Mannschaft für das Trainingslager ins Südtirol und konnte sich bei perfektem Wetter sportlich und im Bereich Teambuilding perfekt auf die Saison vorbereiten. Als Testspielgegner stand die AH aus Feldkirch zur Verfügung und unser Spieler Blümel Franz führte uns anhand seiner langjährigen Südtirol Erfahrung in die Weinkeller der Region. Danke an Franz für die Organisation!



Mannschaft 2017

Nach dieser tollen Vorbereitung startete der FCZ gut in die Saison 2017 und konnte das Gelernte aus dem Trainingslager umsetzen. Gegen Ende der Saison wurden die wichtigen Spiele verloren und wir mussten unsere direkten Tabellennachbarn vorbeiziehen lassen. Somit schließen die Jungs um Kapitän Johannes Dobler die Saison auf dem etwas enttäuschenden 7. Tabellenrang ab.



Topscorer Winsauer und Bitschnau

Mit 14 Punkten liegt man zwar ganze 11 Punkte vor dem letzten der Liga, jedoch fehlen 2 Punkte auf den anvisierten 5 Rang. Als sportlicher Erfolg kann 2017 auch vermerkt werden, dass der FCZ 2 Spieler in die Top 10 der Torschützenliste gebracht hat. Marcel Winsauer bringt es in 10 Spielen auf 14 Tore und René Bitschnau bringt 9 Tore im gegnerischen Kasten unter. In der jährlichen Fairnesswertung der Hobbyliga wurde die Mannschaft aus Zwischenwasser dieses Jahr als fairste Mannschaft ausgezeichnet und wurde von der Aktion „Sicheres Vorarlberg“ mit € 350,- belohnt. Danke an der Veranstalter FC Übersaxen und „Sicheres Vorarlberg“ für die Organisation der Liga bzw. der Fairnesswertung!

Trainer gesucht - Ausblick 2018

Unser Spielertrainer René Bitschnau hat Ende 2017 den Wunsch geäußert, die Doppelbelastung durch das Traineramt abzulegen und möchte sich 2018 nur noch auf Fußballspielen konzentrieren. Aus diesem Grund ist der FCZ auf der Suche nach einem neuen Trainer für die Saison 2018. Ebenfalls sind wir jederzeit auf der Suche nach neuen Spielern und würden uns über Spieler aus Zwischenwasser und Umgebung sehr freuen. Bei Interesse bitte einfach über Facebook oder unsere Homepage beim FCZ melden.



Neue Vereinsjacken

November 2018

Auch für den guten Zweck waren die Kicker aus Zwischenwasser 2017 wieder aktiv. Nach dem Erfolg 2016 und Spenden in Höhe von € 1.175,- belegten wir Österreichweit den 8 Rang im Spendenranking. Infos hierzu unter <https://moteam.co/fc-zwischenwasser>

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.fc-zwischenwasser.at und auf Facebook.

Rene Bitschnau, FC Zwischenwasser



Jubel beim 1. Sieg in der 1. Bundesliga

FFC fairvesta Vorderland

Was für ein Jahr...

Am 17. Juni 2017 war es so weit. Das erste Mal seit 17 Jahren spielt ein Vorarlberger Fußballverein in der Saison 2017/18 wieder in der höchsten österreichischen Klasse. Die Zielsetzung für die neue Saison war schnell klar: Rasch vom Abstiegsplatz absetzen und die Konzentration Richtung Mittelfeld legen. Den Nachwuchs weiter fördern, entsprechende Talente „bundesligareif“ machen und den Spielerinnen die dazugehörige Infrastruktur bieten.

Der Erfolg macht sicher

Nach 8 Runden in der ersten Liga ist der FFC fairvesta Vorderland das Überraschungsteam der Liga. Vom Abstiegsplatz ist man einige Punkte entfernt und liegt sogar zeitweise auf dem ausgezeichneten vierten Tabellenplatz. Der Nachwuchs reüssiert in der Vorarlbergliga und der Landesliga. Sowohl das 1b, wie auch das 1c halten sich jeweils ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz ihrer Liga.

Die Nummer 1 im Ländle

Während andere Vereine teilweise Mühe haben, mit ihren Mannschaften vollständig anzutreten, stehen den Vorderländerinnen über 60 Spielerinnen in drei Teams zur Verfügung. Doch nicht nur die Quantität lässt sich sehen. Alle Spielerinnen werden von ausgezeichnet ausgebildeten Trainerinnen und Trainern betreut, die sich laufend um die Spielerinnen kümmern.

Unterstützung

Unterstützung bekommen die Vorderländerinnen vorwiegend über regionale, nationale und internationale Sponsoren. Diese Sponsoren tragen enorm zur Sicherung der angebotenen Trainingsqualität bei und finanzieren zudem die Fahrten zu Auswärtsspielen in ganz Österreich. Doch auch der weitere Spielbetrieb muss erhalten und zusätzliche Infrastruktur angeschafft werden. Seit letztem Jahr gibt es deswegen die Möglichkeit, als Passivmitglied die Spielerinnen zu unterstützen. Mit nur zwanzig Euro pro Jahr kann man zum weiteren Erfolg der jungen Fußball-Talente und des Vereins beitragen. Rund 200 Mitglieder unterstützen bereits den überregionalen Verein. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie unsere Spielerinnen fördern möchten.

Infos erhalten Sie unter office@ffc-fairvesta-vorderland.at oder bei Ewald Bachmann unter Tel. +43 650/7405474.

Pierre Mitternöckler, FFC fairvesta Vorderland

Schiverein Zwischenwasser

Der Schiverein war auch in den Sommermonaten nicht untätig und steckt jetzt schon wieder in den Vorbereitungen für die kommende Schisaison. In den letzten Jahren wurde die Schihütte in Furx komplett renoviert. Das Ergebnis der anstrengenden Arbeit präsentierten wir den Vereinsmitgliedern und Dorfbewohnern im Rahmen eines Frührschoppens am 11. Juni 2017. Standesgemäß hatten wir Kaiserwetter und somit war diese Veranstaltung sehr gut besucht. Für das leibliche Wohl waren unsere Vorstandmitglieder zuständig. Sie verköstigten die Besucher mit Allerlei vom Grill und Kuchen. Nach der Bergmesse sorgten „Toni & Friend“ mit ihrer Musik für eine tolle Stimmung.

Beim traditionellen Ortsvereinsturnier konnte der Schiverein zwei Mannschaften stellen. Das erste Team bestand aus den Kaderläufern, das zweite Team stellten die SVZ-Erwachsenen auf die Beine. Der erste Tag verlief für beiden Mannschaften hervorragend und beide konnten sich für die Finalspiele der vorderen Plätze qualifizieren. Zu diesen guten Ergebnissen könnten allerdings auch die Nebenwettbewerbe beigetragen haben, da dort nicht nur das fußballerische Können ausschlaggebend war.



Müller&Co behaupten sich erfolgreich in der ersten Fußball Bundesliga



Zwei Mal Herbstmeister: Auch das 1b und das 1c spielen erfolgreich in den Ligen



Frührschoppen auf der Schihütte



Traumhaftes Wetter



Ortsvereinsturnier 2017

Am Sonntag kam es dann zum großen Schlager zwischen den beiden Mannschaften des SVZ. Dabei konnten sich die Jungstars knapp im Neun-Meter-Schießen durchsetzen. Schlussendlich landeten die Kinder auf dem 5. Platz und die Erwachsenen auf dem 7. Platz. Der Sieg ging an die Bücherei, wo einige Spieler auch beim Schüler-Kader des SVZ sind. Herzliche Gratulation!

Als Vorbereitung auf die kommende Wintersaison starteten unsere Rennläufer Anfang Oktober mit dem Trockentraining. Um Verletzungen vorzubeugen und Kraft aufzubauen ist diese Vorbereitung enorm wichtig. Neben Dehnungsübungen, Zirkel-, Konditions- und Krafttraining kommt auch ein Ballspiel am Ende jedes Trainings nicht zu kurz. Das Trockentraining findet jeden Donnerstag statt. Die Kinder starten um 18.00 Uhr eine Stunde lang, Schülerläufer von 18.30 bis 20.00 Uhr und die Erwachsenen kommen von 20.00 bis 22.00 Uhr zum Einsatz. Das Training ist bei Klein und Groß sehr beliebt. Nach den Sommerferien sind das die ersten regelmäßigen gemeinsamen Termine der Läufer und Eltern vor dem Winter.



Kindermannschaft

Bevor wir aber endgültig in die Saison starteten, hielten wir am 24.11.2017 die 70. Jahreshauptversammlung des SVZ ab. Der Vorstand berichtet über die vergangene Saison und gab einen kurzen Ausblick auf die bevorstehende.

Der SVZ plant diese Saison wieder ein Ortsvereineschirennen. Gefahren werden soll auf der legendären Strecke von der Nob zur Schihütte nach Furx. Die Veranstaltung kann nur bei guter Schneelage durchgeführt werden. Ein Termin Anfang Jänner wird angestrebt. Der SVZ hofft auf viele Anmeldungen und eine tolle Veranstaltung.



Nightrace 2017

Wie im letzten Jahr organisieren die Schivereine einiger Vorderlandgemeinden gemeinsam einen Schikurs in Furx. In den Weihnachtsferien und eventuell auch in den Semesterferien bietet der Schiverein hier ein Angebot für die ganz Kleinen mit Spaß an den Schisport herangeführt zu werden. Unser Clubheim bei der Talstation in Laterns ist mit Betriebsstart des Schilifts geöffnet. Alle Zwischenwässler sind herzlich willkommen. Das Clubheim ist an den Wochenenden und teilweise während den Ferien geöffnet. Unser Küchenteam bereitet immer tolle Speisen zu, oft runden ein Kaffee und Kuchen oder auch ein kleines Bier den Besuch bei uns im Clubheim ab.

Der Vorstand des Schivereins freut sich auf den kommenden Winter, hofft auf viel Schnee und wünscht Allen eine unfallfreie Saison.

Albert Bachmann, Schriftführer



Furx im Winter

Alpe Furx

Das einzigartige Winter-Naherholungsgebiet im Vorderland

Zwischenzeitlich geht die gelebte Gemeindekooperation zwischen den Gemeinden Zwischenwasser, Sulz, Röthis und Rankweil in ihre „13. Wintersaison“. In den letzten zwei Jahren wurde „ghörig“ in die Infrastruktur investiert:

Saison 2016/2017

Schlepplift 2 rechts – Instandhaltungsarbeiten	80.300,00 Euro
Zwergberg – Zauberteppich 60 m	105.700,00 Euro

Saison 2017/2018

Zwergberg – Kinder-Seillift 70 m	ca. 35.000,00 Euro
----------------------------------	--------------------

Die Instandhaltungsarbeiten am Schlepplift wurden aufgrund der neuen gesetzlichen Richtlinien des Seilbahngesetzes vorgeschrieben. Beim langen Schlepplift (Talstation auf 900 m) wird vorerst zugewartet, ob eine Sanierung noch vertretbar ist, da die Schneegrenze zwischenzeitlich oberhalb von 1000 Höhenmetern liegt. Eine zukunftsweisende Entscheidung wurde mit den Investitionen am Zwergberg gesetzt. Die Mitgliedsgemeinden haben sich darauf geeinigt, dass das Naherholungsgebiet Furx ein Treffpunkt für Kinder und deren Familien sein soll. Den Kindern soll der Spaß an der Winterlandschaft vermittelt werden. Das Konzept mit der Anschaffung eines Zauberteppichs ist in der letzten Saison erfolgreich aufgegangen. An Gästen konnte gegenüber den Vorjahren fast das Doppelte gezählt werden, obwohl die Wintersaison stetig kürzer wird.

Mit dem heuer angeschafften neuen 70 m langen Seillift sind die Schiliftanlagen am Zwergberg auf einem technischen Höchststand angelangt. Als nächstes Projekt sollen die Gebäude erneuert werden.

Schikurse in Furx

Die Nachfrage nach Schikursen hält ungebrochen an. Aus organisatorischen Gründen müssen die jeweiligen Schikursangebote leider begrenzt werden, damit die gewohnte Zwergberg-Qualität garantiert werden kann. Seit der letzten Wintersaison bieten die Schivereine Altenstadt, Rankweil, Sulz-Röthis und Zwischenwasser gemeinsam unter der Dachmarke „Schikurs Furx-Zwergberg“ eine Ausbildung für Schianfänger und leicht Fortgeschrittene ab 3 Jahren und Älter an.

1. Schikurswoche	26.12. – 30.12.2017
2. Schikurswoche	02.01. – 06.01.2018
3. Schikurswoche	05.02. – 09.02.2018

Sonnenbus Furx

Erstmals wird das Angebot des Sonnenbus Furx auch ohne Schiliftbetrieb angeboten. So fährt dieser kostenlos ab 26. Dezember 2017 durchgehend bis Sonntag, 07. Jänner 2018 lt. Fahrplan von Klaus über Weiler, Röthis, Sulz, Muntlix, Sulz, Rankweil, Batschuns nach Furx und retour. Aktueller Fahrplan kann auf den Websites der jeweiligen Gemeinden abgerufen werden. Genießen Sie erholsame Stunden mit Blick auf das Rheintal, den Hohen Kasten oder unseren Hausberg, den Hohen Freschen. Eine traumhafte Winterlandschaft lädt zum Verweilen ein. Für den aktiven Gast stehen tolle Winterwanderwege bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Furx!

Schilifte Furx | Schneehotline: +43 676/83491650
 Jürgen Bachmann, +43 5522/4915-0 | gemeinde@zwischenwasser.at |
www.zwischenwasser.at

Familien-Erlebniskarte Vorderland

Mit der Familien-Erlebniskarte der Region Vorderland können Familien zu günstigen Preisen ein Jahr lang bestimmte Freizeitanlagen in der Region Vorderland nutzen.

Kategorien:

- _ Erlebnisbad Frutzau, Freibad Oberriet/Eislaufplatz Gastra
- _ Erlebnisbad Frutzau, Freibad Oberriet/Skilifte Furx und Übersaxen
- _ Erlebnisbad Frutzau, Freibad Oberriet/Eislaufplatz Gastra/Skilifte Furx und Übersaxen

Nähere Informationen zur Erlebniskarte, zu den Preisen und zu den Freizeiteinrichtungen erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Zwischenwasser.



Zwergberg Zauberteppich



Schikurs am Zwergberg



Schneewoche der Kindergärtler



Riese Fridl





Bildungshaus Batschuns



Seminarraum

Bildungshaus Batschuns

Das Bildungshaus mit seiner einzigartigen Aussicht und Offenheit ist für viele Menschen ein idealer Ort für Weiterbildung:

Vielfältiges Bildungsprogramm: Das eigene Bildungsprogramm zu den Schwerpunkten Erziehung, Persönlichkeit, Spiritualität und Theologie, Palliativkultur, Rund um die Pflege daheim, TANDEM – Hilfe für Angehörige von Menschen mit Demenz, interkultureller wie interreligiöser Dialog gelingt durch das Zusammenspiel von Teilnehmenden, qualifizierten Referierenden wie engagierten Mitarbeitenden. Das vielfältige Bildungsangebot will zum Innehalten und Nachdenken anregen, Perspektiven eröffnen und die Freude am Leben fördern.

Zu Gast sein: Zahlreiche Firmen und Institutionen nutzen die ruhige Lage wie die angenehme Atmosphäre für Klausurtagungen oder andere Formen der Weiterbildung. Das Haus bietet Seminarräume in unterschiedlicher Größe sowie Verpflegung und Unterkunft. Bei uns sind auch Tagesgäste sowie Gäste auf der Durchreise herzlich willkommen.

TANDEM | Hilfe für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz im Rahmen der Aktion Demenz bietet das Unterstützungsangebot TANDEM landesweit Hilfe an. Angehörige werden in Einzelgesprächen, Familien- oder Kleingruppen von fachlich geschulten TANDEM-BegleiterInnen im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen begleitet.

Information: M 0664 381 30 47 | E esther.schnetzer@bhba.at



S' Brotlädele - Genuss aus der Backstube

Der kleine, feine Nahversorger in Muntlix und Batschuns hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Zusammen mit Bäckermeister Peter Rheinberger und Gattin Simone sorgen fünf Mitarbeiter dafür, dass die traditionelle Backkunst nicht verloren geht. Unser neuer Lehrling Sebastian hat sich schon gut eingearbeitet und ist voller Elan und Tatendrang. Alle Brote werden nach überlieferten und traditionellen Rezepten mit natürlichen Zutaten und viel Liebe zum Handwerk geformt und im Steinofen gebacken. Dadurch bekommt das Gebäck seine feine Kruste und den köstlichen Geschmack. Von Dinkel- und Roggenbrot, über Korn- und Spezialbrot wird alles noch wie früher von Hand geschoben. Natürlich werden auch gefüllte Brezel, Kleingebäck, allerlei Süßes und Jourgebäck angeboten. Torten werden auf Wunsch in allen Varianten gefertigt.



Peter und Simone Rheinberger

Fein Frühstück im Brotlädele

Ob im urigen Stübli, im gemütlichen Frühstücksraum oder im schönen Garten. Genießen Sie Ihr besonderes Frühstück im Brotlädele! Perfekt geeignet auch für Gruppen bis 20 Personen. Tipp: Reservieren Sie frühzeitig einen Platz!

Jetzt zur Weihnachtszeit

Genießen sie unser weit bekanntes Birnenbrot, unsere Biberle, Lebkuchen, Kekse, Zopfmänner,... und unsere hausgemachten Pralinen zum Verschenken oder einfach zum selber essen.

Bäckerei und Brotlädele Peter Rheinberger

Tel. +43 5526 27168 | info@rheinberger.at | www.rheinberger.at

Wir gratulieren ...

80er:



Breuß Sonja



Griesmaier Erich



Mathis Otto



Zimmermann Maria

90er:



Keckeis Christine



Schnetzer Anni

Goldene Hochzeit:



Kahr Ilse und Siegfried



Leitgeb Renate und Erich



Mathis Ilse und Walter



Matt Gerti und Ernst



Moosbrugger Herlinde und Albert



Welte Elisabeth und Paul

Preisträger:



Fercher Luca

Österreichische BMX-Meisterschaft

Luca Fercher ist Gewinner der Klasse „Boys -8“ und sicherte sich somit seinen ersten nationalen Meistertitel. Einen weiteren Titel konnte Luca, der für das Bludenzener BMX-Sparkassenteam an den Start geht, bei den Vorarlberger Landesmeisterschaften einfahren.



Bachmann Franziska

Bundeslehrlingswettbewerb der Fleischer

Die Muntligerin Franziska Bachmann bewies beim Bundeslehrlingswettbewerb der Fleischer enorme Kreativität, präzise Fertigkeiten und viel Individualität. Die Muntligerin holte sich aufgrund ihrer herausragenden Leistungen den ersten Platz.



Schnetzer Patrick

Hallenrad-Weltmeisterschaft

Die Silbermedaille holten sich die beiden Vorarlberger Patrick Schnetzer aus Muntlix und Markus Bröll bei der Hallenrad-WM in Dornbirn: Die beiden Favoriten erreichten nach einem 8:1-Sieg über Tschechien das Finale, wo der Gegner Deutschland hieß. Dort mussten sie sich knapp aber doch 3:4 geschlagen geben.

Termine

05.-06.01.2018	Sternsinger
06.01.2018	Ortsvereineschirennen, Schiverein Zwischenwasser
13.01.2018	Charity-Schirennen in Furx, Shovel Power
14.01.2018	10. Familienskitag Vorarlberg
20.01.2018	Musikball „Ab in die wilden 50er“, Frödischsaal
03.02.2018	Schuhplattler-Kränzle mit Ball, Schuhplattlergruppe
15.02.2018	Gemeindevertretungssitzung
17.02.2018	Funken Dafins
Februar 2018	Krauthobel Anplakt im Röthnersaal, konz&kult
23.03.2018	Gemeindevertretungssitzung, Gemeindeamt
08.04.2018	Konzert in der Kapelle beim Bildungshaus, batschuns kulturell
19.04.2018	Gemeindevertretungssitzung
28.04.2018	Frühjahrskonzert im Frödischsaal, HM Muntlix
01.05.2018	Tag der Blasmusik, HM Muntlix
14.06.2018	Gemeindevertretungssitzung
24.06.2018	Konzert in der Kirche Batschuns, batschuns kulturell
13-15.07.2018	140 Jahre-Jubiläumsfeier, Ortsfeuerwehr Zwischenwasser
13.09.2018	Gemeindevertretungssitzung
16.09.2018	Oldtimerfrühschoppen, Oldtimerfreunde Zwischenwasser
18.10.2018	Gemeindevertretungssitzung
13.12.2018	Gemeindevertretungssitzung

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Vom 27.12.2017 bis zum 05.01.2018 sind wir täglich von 08.00 bis 12.00 Uhr für Sie da.
Ab dem 08.01.2018 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Montag	14.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine auch telefonisch vereinbart werden.

Wichtige Telefonnummern

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Ärztbereitschaft	141
Gas/Energie	128
Wenns weh tut	1450

Informationen über die Gemeinde und das Gemeindegeschehen, über Vereine und Organisationen finden Sie auf unserer Homepage www.zwischenwasser.at



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:

Freitag, 25. Mai 2018

Impressum

„Zwischen Frutz und Frödich“
Gemeindezeitung Zwischenwasser

Dezember 2017 – Ausgabe 2/17

Medieninhaber:
Gemeinde Zwischenwasser
Hauptstraße 14, 6835 Zwischenwasser
E-Mail: gemeinde@zwischenwasser.at

Redaktionsteam: Kilian Tschabrun, Sandra Kaufmann, Bianca Lukas, Jürgen Bachmann

Hersteller:
Druckerei Wenin Gmbh & Co KG, Dornbirn

Beilagen:
_Fotoserie „Zwischenwasser im Bild“

GEMEINDE

ZWISCHEN

WASSER

